

TIROLINVEST - GEMISCHTER FONDS

SPARDA-VORSORGE-PLUS

Miteigentumsfonds gemäß § 20 InvFG

Rechenschaftsbericht 2004/05

Inhalt

TIROLINVEST - Kapitalanlagegesellschaft m. b. H.	2
Entwicklung des Fonds	3
Rückblick auf die Rechnungsperiode	3
Strategie	4
Zusammensetzung des Fondsvermögens	4
Vergleichende Übersicht (in EURO)	5
Ausschüttung/Auszahlung	6
Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens	7
Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2005	10
Bestätigungsvermerk	20
Bericht des Aufsichtsrates	20
Fondsbestimmungen	21
Allgemeine Fondsbestimmungen	21
Besondere Fondsbestimmungen	23
Steuerliche Behandlung der Ausschüttung für Ausschüttungsanteilscheine	29
“Zwischensteuer” für Privatstiftungen	31
Steuerliche Behandlung für Thesaurierungsanteilscheine	32
“Zwischensteuer” für Privatstiftungen	34
Publikumsfonds der TIROLINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.	35

TIROLINVEST - Kapitalanlagegesellschaft m. b. H.

Anschrift	6020 Innsbruck, Sparkassenplatz 1 Telefon: (0512) 5910 Dw 8722 - 8724 Telefax: 5910-8726 E-mail: info@tirolinvest.at http://www.tirolinvest.at
Gründung	6. September 1988
Gesellschafter	Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft, Innsbruck Erste Sparinvest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wien
Staatskommissäre	Mag. Erhard Moser Mag. Christa Bock (ab 1.09.04) Dr. Thomas Limberg (bis 31.08.04)
Aufsichtsrat	Wolfgang Brix, Innsbruck, Vorsitzender Dr. Franz Gschiegl, Wien, Vorsitzender Stellvertreter Mag. Wolfgang Traindl, Wien Mag. Wolfgang Hechenberger, Innsbruck Mag. Peter Tiefenthaler, Innsbruck Martin Farbmacher, Innsbruck
Geschäftsführer	Nikolaus Heel Mag. Christian Holzknecht

Sehr geehrter Anteilinhaber,

wir erlauben uns, Ihnen nachstehend den Bericht des SPARDA-VORSORGE-PLUS Miteigentumsfonds gemäß § 20 InvFG über das Rechnungsjahr 1. Juni 2004 bis 31. Mai 2005 vorzulegen.

Entwicklung des Fonds

Das Fondsvermögen erhöhte sich in der Berichtsperiode von EURO 9,65 Mio zum 31. Mai 2004 auf EURO 10,66 Mio zum 31. Mai 2005 um 10,51 %.

Am 31. Mai 2004 waren 50.174 Ausschüttungsanteile und 50.675 Thesaurierungsanteile im Umlauf, am 31. Mai 2005 49.410 Ausschüttungsanteile und 54.800 Thesaurierungsanteile. Die Zahl der Ausschüttungsanteile verringerte sich damit im Berichtsjahr um 1,52 % und die Zahl der Thesaurierungsanteile erhöhte sich um 8,14 %.

Der Rechenwert eines Ausschüttungsanteils wurde zum 31. Mai 2004 mit EURO 86,83 und der eines Thesaurierungsanteils mit EURO 104,42 ermittelt. Zum 31. Mai 2005 betragen diese EURO 90,88 für Ausschüttungsanteile und EURO 112,62 für Thesaurierungsanteile. Unter der Annahme einer gänzlichen Wiederanlage der Ausschüttung in der Höhe von EURO 3,00 je Anteil bzw. der Auszahlung gem. § 13 InvFG in der Höhe von EURO 0,55 je Anteil erhöhten sich die Anteilswerte im Berichtsjahr um 8,37 % für Ausschüttungsanteile bzw. um 8,42 % für Thesaurierungsanteile. Der Unterschied in der Wertentwicklung von Ausschüttungsanteilen und von Thesaurierungsanteilen ist auf Rundungen zurückzuführen.

Rückblick auf die Rechnungsperiode

Das abgelaufene Geschäftsjahr stand im Zeichen stabil niedriger Euro-Geldmarkt- sowie deutlich sinkender Euro-Kapitalmarktzinsen: im Dollarraum kam es zu einem deutlichen Anstieg der Geldmarkt- sowie einem weiteren Rückgang der Kapitalmarktzinsen.

An den globalen Aktienmärkten kam es zu einer sukzessiven Aufwärtstendenz, wobei insbesondere Regionen wie Osteuropa (inkl. Wien) und Fernost glänzen konnten.

Die dominierenden Themen waren der erhebliche Anstieg der Energiepreise und die damit verbundene Abschwächung des Weltwirtschaftswachstums. Insbesondere in Europa mussten die Wachstumsprognosen als Folge der 2004 deutlich gestiegenen Euro-Währung erheblich nach unten korrigiert werden. Die seit Ultimo 2004 10 % Euro-Abschwächung gegenüber dem US-Dollar konnte bis jetzt nichts an dieser Situation ändern. So kam es bei langfristigen Eurozinsen zu einem für fast alle Marktteilnehmer überraschenden Zinsrückgang von 4,4 % auf 3,25 %. Auch im DollARBereich sanken die Renditen für 10-jährige Treasuries von 4,75 % auf 4 %, was im Gegensatz zu fast allen vor einem Jahr geäußerten Prognosen stand.

Die Aktienmärkte konnten ab September 2004 ihre halbjährliche Seitwärtsbewegung beenden und nach oben ausbrechen. Es war ein sukzessiver, gemäßigter Anstieg, der von Skepsis vieler Marktteilnehmer begleitet wurde und sich somit als nachhaltig erwies. Deutlich sinkende Kapitalmarktzinsen sowie äußerst positive Unternehmensergebnisse erwiesen sich als deutlich stärker als die Belastung durch deutlich steigende Ölpreise. Während die US bzw. Tokioter Börse nur im unteren einstelligen Bereich zulegen konnten, waren es einige asiatische (Korea, Singapur) Börsen, die Regionen Australien und Neuseeland sowie Osteuropa mit Wien, die Glanzlichter setzen und zwischen 20 % und 50 % zulegen konnten.

Die großen europäischen Börsen konnten zwischen 8 % (Schweiz) und 18 % (Madrid, Mailand, Oslo, Frankfurt) zulegen. Als Hauptgewinner erwiesen sich bei den Branchen Basismetalle, Chemie, Energie- und Versorgungswerte, während Pharma, Telekom Technologie, Medien, Auto und Nahrungsmittelwerte nur geringe oder gar keine Zuwächse erzielen konnten. Auch Goldwerte konnten trotz heftiger Schwankungen nur eine Seitwärtstendenz aufweisen.

An der Währungsfront stieg der Euro von Juni bis Dezember 2004 um 10 % gegenüber dem Dollar, 2005 wurde dieser Zugewinn aber vollends korrigiert.

Strategie

Im Berichtszeitraum wurde der Anleihenanteil nur unwesentlich von 50 % auf ca. 48,5 % reduziert. Trotzdem kam es in der Anleihenzusammensetzung zu erheblichen Änderungen. Fixverzinsten Anleihen wurden von 39 % auf 22 % reduziert, zumal das massiv gesunkene Zinsniveau die Chance/Risiko-Relation erheblich verschlechtert hat. Knapp 12 % wurden in strukturierte Anleihen mit „Schneeballcharakter“ investiert, die von tiefen Geldmarktzinsen profitieren. Dadurch waren Kuponerträge im 1. Jahr von ca. 8 % möglich, mit dem Nachteil, dass sie nach 1 von möglichen 10 Jahren gekündigt werden. Dadurch war die Möglichkeit weiterer Kursgewinne durch fallende Langfristzinsen begrenzt. Eine Position (ca. 2 % vom Fondsvermögen) wurde bereits Ende Mai mit einer Verzinsung von 8 % gekündigt, die übrigen dürften im 2. Halbjahr 2005 zurückfließen. Zudem wurde der Anteil von Floatern von 1,5 % auf 2,6 % erhöht.

Im Dollarbereich kam es bei der General Motors-Anleihe zu einem empfindlichen Kurseinbruch, der den Dollaranteil am Fonds von 4,25 % auf 3,5 % fallen ließ.

Der Aktienanteil wurde von ca. 27,5 % auf 31 % erhöht, zumal die relative Bewertung von Aktien gegenüber den sehr teuer gewordenen Anleihen auf ein historisches Tief fiel. Gemessen am Weltindex kosten Aktie nur ein 15-faches KGV, Anleihen das 30-fache. Historisch gesehen lag das Aktien-KGV aber immer über dem von Anleihen. Diese Kennzahl spricht für einen weiteren Abbau von langlaufenden Anleihen.

Substantielle Aufstockungen wurden bei amerikanischen (von 4,6 % auf 7,2 %), niederländischen (von 3,8 % auf 5,6 %) sowie Schweizer Aktien (1,4 % auf 3,1 %) vorgenommen, auch der Goldaktienanteil wurde von 1 % auf 2,5 % erhöht. Die Übergewichtung von österreichischen Aktien (aktuell 3 %) wurde sogar etwas ausgebaut. Zudem wurde weiter mit Stillhaltergeschäften (Prämieinnahmen über geschriebene Puts und Calls) Kaufverpflichtungen auf tieferem sowie Verkaufsverpflichtungen auf höherem Niveau eingegangen.

Daraus erklärt sich der nach wie vor hohe Cash-Anteil (von 25 % auf ca. 20 % gesunken).

Kernpunkte der Strategie bleiben vorerst folgende Annahmen:

- Beibehaltung der tiefen Geldmarktzinsen
- Anstieg der Kapitalmarktzinsen Richtung 4 %
- Keine nachhaltige Dollarstärke
- Leichter Anstieg der Aktienmärkte

Zusammensetzung des Fondsvermögens

	31.Mai2005		31.Mai2004	
	Mio. EURO	%	Mio. EURO	%
Anleihen lautend auf				
EURO	4,64	43,53	4,39	45,45
österr. Schilling	0,15	1,44	0,15	1,58
US-Dollar	0,37	3,49	0,41	4,29
Aktien lautend auf				
britische Pfund	0,13	1,24	0,09	0,92
EURO	1,49	13,97	1,26	13,11
Schweizer Franken	0,33	3,11	0,14	1,42
US-Dollar	1,17	11,00	0,70	7,22
Optionen Kauf lautend auf				
EURO	0,00	0,00	--	--
Optionen Verkauf lautend auf				
britische Pfund	- 0,01	- 0,07	- 0,00	- 0,03
EURO	- 0,08	- 0,76	- 0,06	- 0,62
Schweizer Franken	- 0,01	- 0,12	- 0,01	- 0,09
US-Dollar	- 0,06	- 0,55	- 0,06	- 0,59
Kombinierte Produkte lautend auf				
EURO	0,17	1,64	0,17	1,74
Investmentzertifikate lautend auf				
EURO	0,84	7,88	0,82	8,54
Wertpapiervermögen	9,15	85,80	8,00	82,95
Bankguthaben	1,36	12,78	1,50	15,55
Zinsenansprüche	0,15	1,42	0,14	1,50
Fondsvermögen	10,66	100,00	9,65	100,00

Vergleichende Übersicht (in EURO)

Rechnungs- jahr	Fonds- vermögen	Ausschüttungsanteile		Thesaurierungsanteile			Wertent- wicklung in Prozent 1)
		Errechneter Wert je Anteil	Aus- schüttung	Errechneter Wert je Anteil	Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	Auszahlung gem.§ 13 3. Satz InvFG	
1999/2000	16.679.240,19	103,66	5,81	105,02	5,24	0,65	+ 5,06
2000/01	17.673.197,55	100,72	5,00	107,41	4,58	0,75	+ 2,91
2001/02	17.059.655,26	93,44	3,70	104,15	3,48	0,64	- 2,35
2002/03	8.220.134,96	84,36	4,05	97,44	4,17	0,51	- 5,82 2)
2003/04	9.648.109,88	86,83	3,00	104,42	3,06	0,55	+ 8,01 2)
2004/05	10.662.042,81	90,88	3,75	112,62	3,97	0,68	+ 8,37 2)

- 1) Unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum Rechenwert am Ausschüttungstag.
2) Auf Grund von Rundungen weicht die Wertentwicklung für Thesaurierungsanteile geringfügig von dieser Wertentwicklung für Ausschüttungsanteile ab.

Ausschüttung/Auszahlung

Für das Rechnungsjahr 2004/05 wird für die Ausschüttungsanteile eine Ausschüttung in der Höhe von EURO 3,75 (2003/04 EURO 3,00) je Anteil, das sind bei 49.410 Ausschüttungsanteilen insgesamt EURO 185.287,50, vorgenommen.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von dieser Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der Höhe von EURO 0,55 einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen. Die Ausschüttung wird am Freitag, dem 1. Juli 2005, bei der

SPARDA Villach reg.Gen.m.b.H. und ihre Filialen,
sämtliche Tiroler und Vorarlberger Sparkassen und ihre Filialen,
sowie die ERSTE Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Wien und ihre Filialen,
bzw. den jeweiligen depotführenden Banken gutgeschrieben bzw. ausgezahlt.

Für die Thesaurierungsanteile werden für das Rechnungsjahr 2004/05 je Anteil EURO 3,97 zur Wiederveranlagung verwendet, das sind bei 54.800 Thesaurierungsanteilen insgesamt EURO 217.556,00.

Im Hinblick auf § 13 des Investmentfondsgesetzes ist für Thesaurierungsanteile ein Betrag in der Höhe der auf den Jahresertrag entfallenden Kapitalertragsteuer (EURO 0,68 je Anteil) auszuführen, das sind bei 54.800 Thesaurierungsanteilen insgesamt EURO 37.264,00. Die Kapitalertragsteuer ist in dieser Höhe von den depotführenden Banken einzubehalten und abzuführen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen. Auch die Auszahlung erfolgt am Freitag, dem 1. Juli 2005.

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode: pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlags	Ausschüttungsanteile	Thesaurierungsanteile
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	86,83	104,42
Ausschüttung am 1.7.2004 (entspricht rd. 0,0355 Anteilen) 1)	3,00	
Auszahlung (KESt) am 1.7.2004 (entspricht rd. 0,0052 Anteilen) 1)		0,55
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	90,88	112,62
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung/Auszahlung erworbene Anteile	94,10	113,21
Nettoertrag pro Anteil	+ 7,27	+ 8,79
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr 2)	+ 8,37 %	+ 8,42 %

2. Fondsergebnis

a. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinserträge 303.349,88

Dividendenerträge 46.595,89

Sonstige Erträge 0,00

Summe Erträge (ohne Kursergebnis) 349.945,77

Sollzinsen 0,00

Aufwendungen

Vergütung an die KAG - 67.880,85

Sonstige Verwaltungsaufwendungen

Kosten für den Wirtschaftsprüfer - 3.681,60

Publizitätskosten - 1.320,05

Wertpapierdepotgebühren - 6.934,42

Depotbankgebühren - 4.360,32

Kosten für externe Berater - 0,00

Summe sonstige Verwaltungsaufwendungen - 16.296,39

Summe Aufwendungen - 84.177,24

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 265.768,53

Realisiertes Kursergebnis 3) 4)

Realisierte Gewinne 5) 500.772,13

Realisierte Verluste - 46.966,72

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 453.805,41

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 719.573,94

<u>Übertrag: Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</u>	719.573,94
b Nicht realisiertes Kursergebnis 3) 4)	
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	84.078,48
<u>Ergebnis des Rechnungsjahres</u>	<u>803.652,42</u>
c. Ertragsausgleich für ordentliche Erträge	9.051,35
<u>Fondsergebnis gesamt</u>	<u>812.703,77</u>

3. Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres 6)		9.648.109,88
Ausschüttung/Auszahlung		
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) am 1.7.2004	- 150.522,00	
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile) am 1.7.2004	- 27.871,25	
		<u>- 178.393,25</u>
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen		379.622,41
Fondsergebnis gesamt		
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt)		812.703,77
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres 7)		<u>10.662.042,81</u>

4. Verwendungs(Herkunfts-)rechnung

Ausschüttung/Auszahlung/Wiederveranlagung			
Ausschüttung am 1.7.2005 für 49.410			
Ausschüttungsanteile zu je EUR 3,75			185.287,50
Auszahlung (KESt) am 1.7.2005 für 54.800			
Thesaurierungsanteile zu je EUR 0,68	37.264,00		
Wiederveranlagung für 54.800			
Thesaurierungsanteile zu je EUR 3,97	217.556,00	254.820,00	
			<u>440.107,50</u>
Realisiertes Fondsergebnis (inkl. Ertragsausgleich)			728.625,29
Aufwands- und Verlustabdeckung/Gewinnübertrag			
Aufwands- und Verlustabdeckung aus der Substanz	46.966,72		
Gewinnübertrag auf die Substanz	- 347.484,51	- 300.517,79	
Veränderung des Gewinnvortrags 8)			
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	59.000,00		
Gewinnvortrag in die Folgeperiode	- 47.000,00	12.000,00	
			<u>440.107,50</u>

- 1) Rechenwerte am 1.7.2004 (Ex-Tag): Für einen Ausschüttungsanteil EUR 84,62, für einen Thesaurierungsanteil EUR 104,87.
- 2) Auf Grund von Rundungen weicht die Wertentwicklung für Thesaurierungsanteile geringfügig von der Wertentwicklung für Ausschüttungsanteile ab.
- 3) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 4) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 537.883,89.
- 5) Davon Gewinne aus Derivatgeschäften: EUR 346.551,26.
- 6) Anteilsulauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 50.174 Ausschüttungsanteile und 50.675 Thesaurierungsanteile.
- 7) Anteilsulauf am Ende des Rechnungsjahres: 49.410 Ausschüttungsanteile und 54.800 Thesaurierungsanteile.
- 8) Inklusiv Ertragsausgleich für das realisierte Kursergebnis, soweit dieser nicht in den Ausschüttungen (Auszahlungen) bzw. Wiederveranlagungen enthalten ist bzw. war.

Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2005

einschließlich Veränderungen im Wertpapiervermögen vom 1. Juni 2004 bis zum 31. Mai 2005

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale	Verkäufe/ Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am Fonds- vermögen
AMTLICH GEHANDELTE WERTPAPIERE								
AKTIEN auf Britische Pfund lautend								
Emissionsland GROSSBRITANNIEN								
ASTRAZENECA PLC DL- 25	GB0009895292	-	1.000	0	1.000	23,350000	34.485,30	0,32
BT GROUP PLC LS 0.05	GB0030913577	-	669	0	24.083	2,132500	75.848,47	0,71
COLT TELECOM GRP LS-.025	GB0004246996	-	0	0	960	0,522500	740,81	0,01
KESA ELECTRICALS LS- 25	GB0033040113	-	0	0	1.026	2,680000	4.060,97	0,04
KINGFISHER LS- 157142857	GB0033195214	-	95	0	4.581	2,570000	17.387,64	0,16
Summe GBP umgerechnet zum Kurs von 0,677100							<u>132.523,19</u>	<u>1,24</u>
AKTIEN auf EURO lautend								
Emissionsland DEUTSCHLAND								
DAIMLERCHRYSLER AG NA O.N.	DE0007100000	-	0	0	1.000	32,830000	32.830,00	0,31
DEUTSCHE BOERSE NA O.N.	DE0005810055	-	0	0	1.000	59,900000	59.900,00	0,56
DT.TELEKOM AG NA	DE0005557508	-	0	0	5.000	15,100000	75.500,00	0,71
HENKEL KGAA VZO O.N.	DE0006048432	-	1.000	1.000	1.000	74,700000	74.700,00	0,70
INFINEON TECH.AG NA O.N.	DE0006231004	-	0	0	2.000	7,150000	14.300,00	0,13
SGL CARBON AG O.N.	DE0007235301	-	0	0	1.000	9,590000	9.590,00	0,09
THYSSENKRUPP AG O.N.	DE0007500001	-	3.700	0	3.700	14,950000	55.315,00	0,52
VOLKSWAGEN AG VZO O.N.	DE0007664039	-	0	0	4.000	26,150000	104.600,00	0,98
Summe							<u>426.735,00</u>	<u>4,00</u>
Emissionsland FINNLAND								
NOKIA CORP. EO-.06	FI0009000681	-	0	0	3.000	13,640000	40.920,00	0,38
Summe							<u>40.920,00</u>	<u>0,38</u>
Emissionsland FRANKREICH								
ALCATEL A EO 2	FR0000130007	-	0	0	1.900	8,870000	16.853,00	0,16
CARREFOUR S.A. INH.EO 2 5	FR0000120172	-	0	0	1.000	40,300000	40.300,00	0,38
VIVENDI UNIVERSAL EO 5,5	FR0000127771	-	0	0	1.500	24,760000	37.140,00	0,35
Summe							<u>94.293,00</u>	<u>0,88</u>
Emissionsland NIEDERLANDE								
ABN AMRO HLDG NV FL1,25	NL0000301109	-	0	0	1.591	18,860000	30.006,26	0,28
ASM LITHOGR.HLDG EO-02	NL0000334365	-	0	0	2.900	13,060000	37.874,00	0,36
GETRONICS NV EO-04	NL0000355923	-	0	0	3.021	1,330000	4.017,93	0,04
HEINEKEN EO 1 60	NL0000009165	-	0	0	3.125	25,760000	80.500,00	0,76
ING GROEP NV CVA EO -,48	NL0000303600	-	1.029	0	2.090	22,480000	46.983,20	0,44
KON.PHILIPS.ELECT. EO-20	NL0000009538	-	2.000	0	2.000	20,710000	41.420,00	0,39
QIAGEN NV EO -,01	NL0000240000	-	0	0	4.000	9,750000	39.000,00	0,37
ROYAL DUTCH FL 1,25	NL0000009470	-	0	0	1.000	47,300000	47.300,00	0,44
UNILEVER CVA FL 1,12	NL0000009348	-	3.000	0	5.000	53,900000	269.500,00	2,53
Summe							<u>596.601,39</u>	<u>5,60</u>
Emissionsland OESTERREICH								
EVN STAMMAKTIE O.N.	AT0000741053	-	800	0	800	56,190000	44.952,00	0,42
EYBL INTERNAT. AKT. O.N.	AT0000908157	-	1.500	0	1.500	19,950000	29.925,00	0,28
RHI AG AKTIE O.N.	AT0000676903	-	1.500	1.500	1.500	22,400000	33.600,00	0,32
SCHOELLER-BL.OIL EUR 1,-	AT0000946652	-	6.173	4.483	3.690	19,480000	71.881,20	0,67
SEMPERIT AG AKTIE O.N.	AT0000785555	-	0	3.000	2.000	23,690000	47.380,00	0,44
UNIQA VERS. AKT.O.N.	AT0000821103	-	2.000	0	2.000	14,170000	28.340,00	0,27

SPARDA-VORSORGE-PLUS

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale	Verkäufe/ Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am Fonds- vermögen
WOLFORD AKTIEN S 100,- WR.STAEDT. VZ ON	AT0000834007 AT0000908520	-	2.000	0	2.000	17,500000	35.000,00	0,33
		-	2.000	1.000	1.000	39,800000	39.800,00	0,37
					Summe		330.878,20	3,10
					Summe EUR		1.489.427,59	13,97

AKTIEN auf Schweizer Franken lautend

Emissionsland SCHWEIZ

NESTLE NAM. SF 10	CH0012056047	-	600	0	600	328,500000	128.220,14	1,20
NOVARTIS NAM. SF 20	CH0012005267	-	0	0	2.000	60,950000	79.300,03	0,74
SCHWEIZ.RUECKVERS.N.SF 10	CH0012332372	-	700	0	700	77,300000	35.200,36	0,33
SWISSCOM AG NAM. SF 25	CH0008742519	-	80	150	80	418,000000	21.753,84	0,20
ZURICH FINL SVCS NA SF10	CH0011075394	-	300	0	500	207,500000	67.492,84	0,63
					Summe CHF umgerechnet zum Kurs von 1,537200		331.967,21	3,11

AKTIEN auf US Dollar lautend

Emissionsland BRASILIEN

TELEBRAS HOLDRS ADR F. P.	US8792873080	-	1.000	0	1.000	29,310000	23.769,36	0,22
					Summe		23.769,36	0,22

Emissionsland FINNLAND

NOKIA CORP. A ADR EO 0,06	US6549022043	-	0	0	2.000	16,890000	27.394,37	0,26
					Summe		27.394,37	0,26

Emissionsland GROSSBRITANNIEN

GLAXOSMITHKLINE SP. ADR 2	US37733W1053	-	0	0	1.000	49,700000	40.304,92	0,38
VODAFONE GROUP PLC	US92857W1009	-	3.500	2.500	1.000	25,180000	20.420,08	0,19
					Summe		60.725,00	0,57

Emissionsland JAPAN

MITSUBISHI	US6068161065	-	0	0	5.000	8,300000	33.655,02	0,32
SONY CORP. YN 50 ADR	US8356993076	-	0	0	500	37,270000	15.112,32	0,14
					Summe		48.767,34	0,46

Emissionsland KANADA

BARRICK GOLD CORP.	CA0679011084	-	8.200	5.000	3.200	22,990000	59.661,02	0,56
KINROSS GOLD CORP.	CA4969024047	-	0	0	5.000	5,360000	21.733,84	0,20
PLACER DOME	CA7259061017	-	1.200	0	1.200	13,570000	13.205,74	0,12
					Summe		94.600,60	0,89

Emissionsland SÜDAFRIKA

GOLD FIELDS LTD RC-,50ADR	US38059T1060	-	4.000	0	9.000	10,990000	80.212,47	0,75
HARMONY GOLD MNG RC-50ADR	US4132163001	-	3.000	0	5.800	7,650000	35.982,48	0,34
					Summe		116.194,95	1,09

Emissionsland USA

ASIA PULP+PAP.ADR/4RP1000	US04516V1008	-	0	0	10.000	0,050000	405,48	0,00
AT + T CORP. NEW DL 1	US0019575051	-	0	0	1.000	18,790000	15.238,02	0,14
BRISTOL-MYERS SQUIBB DL-10	US1101221083	-	0	0	1.000	25,360000	20.566,05	0,19
COMPUWARE CORP. DL-,01	US2056381096	-	2.500	0	8.000	6,850000	44.440,84	0,42
DOUBLECLICK INC. DL-,001	US2586093047	-	0	0	1.000	8,230000	6.674,24	0,06
FORD MOTOR DL-,01	US3453708600	-	0	0	1.000	9,980000	8.093,42	0,08
GENL EL. CO. DL -,06	US3696041033	-	2.000	0	2.000	36,480000	59.167,95	0,55
GOODYEAR TIRE RUBBER	US3825501014	-	1.000	3.000	1.000	14,390000	11.669,78	0,11
HARVEST NAT. DL- 01	US41754V1035	-	1.900	0	1.900	10,840000	16.702,62	0,16
HECLA MNG DL- 25	US4227041062	-	4.000	0	4.000	4,480000	14.532,48	0,14
HEWLETT-PACKARD DL 1	US4282361033	-	0	800	1.700	22,510000	31.033,17	0,29
INTEL CORP. DL-,001	US4581401001	-	7.000	0	7.000	26,930000	152.874,87	1,43

Rechnungsjahr 2004/05

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale	Verkäufe/ Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am Fonds- vermögen
MCDONALDS CORP.	US5801351017	-	0	0	2.000	30,940000	50.182,47	0,47
MERCK CO.	US5893311077	-	0	0	1.000	32,440000	26.307,68	0,25
MICROSOFT CORP. DL -,001	US5949181045	-	0	0	2.000	25,800000	41.845,75	0,39
MOTOROLA INC. DL 3	US6200761095	-	0	0	1.500	17,370000	21.129,67	0,20
ORACLE CORP. DL-.01	US68389X1054	-	0	0	4.000	12,820000	41.586,25	0,39
PFIZER INC. DL-.05	US7170811035	-	1.000	0	1.000	27,900000	22.625,90	0,21
PROTEIN DESIGN LABS DL-01	US74369L1035	-	0	0	1.000	19,100000	15.489,42	0,15
SBC COMMUNICTNS DL 1	US78387G1031	-	4.000	2.000	2.000	23,380000	37.920,69	0,36
SCHERING-PLOUGH DL 1	US8066051017	-	700	0	700	19,500000	11.069,66	0,10
TEXAS INSTR. DL 1	US8825081040	-	0	0	2.500	27,640000	56.037,63	0,53
TIME WARNER INC. DL- 01	US8873171057	-	0	0	1.000	17,400000	14.110,78	0,13
TOMMY HILFIGER CORP.	VGG8915Z1027	-	2.000	0	2.000	11,140000	18.068,28	0,17
WORLD COM INC. DL-.01	US98157D1063	-	0	0	1.000	0,000500	0,41	0,00
XEROX CORP. DL 1	US9841211033	-	0	0	2.000	13,570000	22.009,57	0,21
						Summe	759.783,08	7,13
						Summe USD umgerechnet zum Kurs von 1,233100	1.131.234,70	10,61

ANLEIHEN auf EURO lautend

Emissionsland FINNLAND

FINLD 01/07	FI0001005332	5,00000	0	0	500	105,630000	528.150,00	4,95
						Summe	528.150,00	4,95

Emissionsland FRANKREICH

REP. FSE 01-16 O.A.T.	FR0000187361	5,00000	0	0	400	114,840000	459.360,00	4,31
						Summe	459.360,00	4,31

Emissionsland JERSEY INSELN

ASIF III 98/08 MTN	XS0092725349	4,00000	0	0	250	102,270000	255.675,00	2,40
						Summe	255.675,00	2,40

Emissionsland NIEDERLANDE

SNS BANK NTS.03-33	XS0171599334	6,00000	0	0	500	102,800000	514.000,00	4,82
						Summe	514.000,00	4,82

Emissionsland OESTERREICH

BUNDESANL.99-09/2	AT0000384821	4,00000	0	0	700	105,520000	738.640,00	6,93
						Summe	738.640,00	6,93

Emissionsland SCHWEDEN

SWEDEN.KINGDOM 99/06	SE0000537797	3,50000	0	0	300	101,190000	303.570,00	2,85
						Summe	303.570,00	2,85

Emissionsland SCHWEIZ

UBS AG JE 04/11 FLR MTN	XS0196263692	8,50000	210	0	210	100,333700	210.700,77	1,98
						Summe	210.700,77	1,98
						Summe EUR	3.010.095,77	28,23

ANLEIHEN auf Schilling lautend

Emissionsland OESTERREICH

SPK TIROL ERG 98-07/3 VA	AT0000476437	4,75000	0	0	2.000	105,500000	153.339,68	1,44
						Summe ATS umgerechnet zum Kurs von 13,7603	153.339,68	1,44

ANLEIHEN auf US Dollar lautend

Emittent EUROPÄISCHE INVESTITIONSBANK

EIB EUR.INV.BK 99/09 MTN	XS0097560600	5,87500	0	0	300	107,170000	260.733,11	2,45
						Summe	260.733,11	2,45

SPARDA-VORSORGE-PLUS

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale	Verkäufe/ Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am Fonds- vermögen
Emissionsland USA								
GENL MOTORS CORP.98/28MTN	US370442AZ85	6,75000	0	0	200	68,515700	111.127,56	1,04
Summe							<u>111.127,56</u>	<u>1,04</u>
Summe USD umgerechnet zum Kurs von 1,233100							<u>371.860,67</u>	<u>3,49</u>
OPTIONEN KAUF (CALL UND PUT) auf EURO lautend								
Emissionsland DEUTSCHLAND								
BAY P 23/JUN 05	P 438751	-	20	0	20	0,010000	20,00	0,00
Summe							<u>20,00</u>	<u>0,00</u>
Emissionsland NIEDERLANDE								
AKZ P 30/JUN 05	P 438793	-	15	0	15	0,040000	60,00	0,00
Summe							<u>60,00</u>	<u>0,00</u>
Summe EUR							<u>80,00</u>	<u>0,00</u>
OPTIONEN VERKAUF (CALL UND PUT) auf Britische Pfund lautend								
Emissionsland GROSSBRITANNIEN								
AZA P 23/SEP 05	P 439224	-	0	1	- 1	0,850000	- 1.255,35	- 0,01
BLT P 6/JUN 05	P 437976	-	0	10	- 10	0,010000	- 147,69	- 0,00
BT C 2/SEP 05	C 439246	-	0	24	- 24	0,170000	- 6.025,70	- 0,06
Summe GBP umgerechnet zum Kurs von 0,677100							<u>- 7.428,74</u>	<u>- 0,07</u>
OPTIONEN VERKAUF (CALL UND PUT) auf EURO lautend								
Emissionsland BELGIEN								
FOR P 20/DEZ 05	P 438669	-	0	20	- 20	0,480000	- 960,00	- 0,01
Summe							<u>- 960,00</u>	<u>- 0,01</u>
Emissionsland DEUTSCHLAND								
ALT P 46/DEZ 05	P 438744	-	0	20	- 20	2,250000	- 4.500,00	- 0,04
AXA P 17/SEP 05	P 438109	-	0	20	- 20	0,160000	- 320,00	- 0,00
AXA P 19/DEZ 05	P 438693	-	0	20	- 20	0,830000	- 1.660,00	- 0,02
BAY P 22/JUN 05	P 437725	-	0	20	- 20	0,010000	- 20,00	- 0,00
BAY P 23/DEZ 05	P 437825	-	0	20	- 20	0,210000	- 420,00	- 0,00
BAY P 26/DEZ 05	P 438741	-	0	20	- 20	0,560000	- 1.120,00	- 0,01
CBK P 16/DEZ 05	P 438641	-	0	30	- 30	0,430000	- 1.290,00	- 0,01
CBK P 18/DEZ 05	P 439132	-	0	30	- 30	1,130000	- 3.390,00	- 0,03
DB1 C 48/DEZ 05	C 438110	-	0	10	- 10	13,210000	- 13.210,00	- 0,12
DB1 P 42/JUN 05	P 437824	-	0	10	- 10	0,020000	- 20,00	- 0,00
DB1 P 48/DEZ 05	P 438799	-	0	10	- 10	0,900000	- 900,00	- 0,01
DBK P 60/SEP 05	P 437916	-	0	10	- 10	1,290000	- 1.290,00	- 0,01
DTE P 15/SEP 05	P 437759	-	0	30	- 30	0,360000	- 1.080,00	- 0,01
EEOA P 65/DEZ 05	P 438118	-	0	5	- 5	1,540000	- 770,00	- 0,01
EROY P 46/DEZ 05	P 438743	-	0	20	- 20	1,890000	- 3.780,00	- 0,04
ETOT P 170/DEZ 05	P 438863	-	0	10	- 10	5,170000	- 5.170,00	- 0,05
FOR P 19/SEP 05	P 437678	-	0	20	- 20	0,120000	- 240,00	- 0,00
FTE P 23/SEP 05	P 437930	-	0	20	- 20	1,010000	- 2.020,00	- 0,02
HEN3 C 70/DEZ 05	C 438128	-	0	10	- 10	7,330000	- 7.330,00	- 0,07
MAN P 30/DEZ 05	P 439037	-	0	25	- 25	0,640000	- 1.600,00	- 0,02
MUV2 P 85/DEZ 05	P 438739	-	0	50	- 50	3,130000	- 1.565,00	- 0,01
NOA3 P 12/SEP 05	P 437724	-	0	20	- 20	0,180000	- 360,00	- 0,00
SAP P 110/DEZ 05	P 439245	-	0	20	- 20	1,220000	- 244,00	- 0,00
SCH P 55/SEP 05	P 437940	-	0	10	- 10	4,500000	- 4.500,00	- 0,04
TKA P 17/JUN 05	P 438591	-	37	40	- 3	2,080000	- 624,00	- 0,01
Summe							<u>- 57.423,00</u>	<u>- 0,54</u>

Rechnungsjahr 2004/05

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale	Verkäufe/ Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am Fonds- vermögen
Emissionsland FRANKREICH								
BSN P 72,50/DEZ 05	P 438715	-	0	10	- 10	2,320000	- 2.320,00	- 0,02
CAR P 40/DEZ 05	P 439140	-	0	10	- 10	1,910000	- 1.910,00	- 0,02
CIL P 75/DEZ 05	P 438407	-	0	5	- 5	5,500000	- 2.750,00	- 0,03
ESGE P 80/SEP 05	P 438606	-	0	5	- 5	3,140000	- 1.570,00	- 0,01
LYO P 19,50/DEZ 05	P 438740	-	0	30	- 30	0,410000	- 1.230,00	- 0,01
						Summe	<u>- 9.780,00</u>	<u>- 0,09</u>
Emissionsland NIEDERLANDE								
AKU P 32/DEZ 05	P 438742	-	0	15	- 15	1,980000	- 2.970,00	- 0,03
AKU P 34/DEZ 05	P 438646	-	0	15	- 15	3,110000	- 4.665,00	- 0,04
AKZ P 29/JUN 05	P 437727	-	0	15	- 15	0,010000	- 15,00	- 0,00
ING C 22/DEZ 05	C 439225	-	0	20	- 20	1,320000	- 2.640,00	- 0,02
						Summe	<u>- 10.290,00</u>	<u>- 0,10</u>
Emissionsland SPANIEN								
INDI P 23/DEZ 05	P 439074	-	0	20	- 20	1,320000	- 2.640,00	- 0,02
						Summe	<u>- 2.640,00</u>	<u>- 0,02</u>
						Summe EUR	<u>- 81.093,00</u>	<u>- 0,76</u>
OPTIONEN VERKAUF (CALL UND PUT) auf Schweizer Franken lautend								
Emissionsland SCHWEIZ								
ROG P 135/DEZ 05	P 439222	-	0	10	- 10	1,780000	- 1.157,95	- 0,01
RUKN C 90/DEZ 05	C 438130	-	0	70	- 70	0,790000	- 359,74	- 0,00
SCMN P 450/JUN 05	P 437748	-	8	20	- 12	32,000000	- 2.498,05	- 0,02
SEO P 850/DEZ 05	P 438738	-	0	5	- 5	106,600000	- 3.467,34	- 0,03
ZUR C 200/JUN 05	C 438131	-	0	50	- 50	8,400000	- 2.732,24	- 0,03
ZUR P 190/DEZ 05	P 438647	-	0	20	- 20	6,740000	- 876,92	- 0,01
ZUR P 200/DEZ 05	P 439466	-	0	30	- 30	10,200000	- 1.990,63	- 0,02
						Summe CHF umgerechnet zum Kurs von 1,537200	<u>- 13.082,87</u>	<u>- 0,12</u>
OPTIONEN VERKAUF (CALL UND PUT) auf US Dollar lautend								
Emissionsland GROSSBRITANNIEN								
GXO C 50/AUG 05	C 438610	-	0	10	- 10	1,350000	- 1.094,80	- 0,01
						Summe	<u>- 1.094,80</u>	<u>- 0,01</u>
Emissionsland USA								
ABX C 25/OKT 05	C 439356	-	0	32	- 32	0,800000	- 2.076,07	- 0,02
ABX P 22,50/JUL 05	P 437866	-	0	30	- 30	0,650000	- 1.581,38	- 0,01
ABX P 25/OKT 05	P 438714	-	0	20	- 20	2,500000	- 4.054,82	- 0,04
BLS P 27,50/JUL 05	P 437941	-	0	10	- 10	1,200000	- 973,16	- 0,01
BPS P 55/JUL 55	P 438193	-	0	10	- 10	0,150000	- 121,64	- 0,00
GT C 12,50/OKT 05	C 439223	-	0	10	- 10	2,700000	- 2.189,60	- 0,02
GT P 15/JUL 05	P 438406	-	0	20	- 20	1,050000	- 1.703,02	- 0,02
HNR P 17,50/JUN 05	P 438152	-	19	20	- 1	6,650000	- 539,29	- 0,01
HWP C 22,50/AUG 05	C 438593	-	0	17	- 17	1,100000	- 1.516,50	- 0,01
INQ C 25/JUL 05	C 438592	-	0	70	- 70	2,250000	- 12.772,69	- 0,12
MCD C 32,50/JUN 05	C 438640	-	0	20	- 20	0,050000	- 81,10	- 0,00
NEM P 40/SEP 05	P 438611	-	0	20	- 20	4,000000	- 6.487,71	- 0,06
PFE P 25/SEP 05	P 438549	-	0	20	- 20	0,400000	- 648,77	- 0,01
PLD P 20/JUN 05	P 437712	-	12	40	- 28	6,400000	- 14.532,48	- 0,14
SBC C 25/JUL 05	C 438402	-	0	20	- 20	0,050000	- 81,10	- 0,00
SGP P 20/NOV 05	P 439474	-	0	13	- 13	1,500000	- 1.581,38	- 0,01
TBH C 32,50/JUL 05	C 438594	-	0	10	- 10	0,550000	- 446,03	- 0,00
TBH P 30/JUL 05	P 437934	-	0	10	- 10	1,100000	- 892,06	- 0,01
TXN C 27,50/JUL 05	C 438590	-	0	25	- 25	1,100000	- 2.230,15	- 0,02

SPARDA-VORSORGE-PLUS

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale	Verkäufe/ Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am Fonds- vermögen
VOD P 25/OKT 015	P 439295	-	0	25	- 25	1,050000	- 2.128,78	- 0,02
WDS P 27,50/JUL 05	P 438001	-	0	15	- 15	0,550000	- 669,05	- 0,01
						Summe	- 57.306,78	- 0,54
						Summe USD umgerechnet zum Kurs von 1,233100	- 58.401,58	- 0,55
KOMBINIERTE PRODUKTE auf EURO lautend								
Emissionsland NIEDERLANDE								
ABN AMRO BK NIKKEI 99/06 ¹⁾	DE0003133559	-	0	0	500	119,440000	59.720,00	0,56
						Summe EUR	59.720,00	0,56
						SUMME AMTLICH GEHANDELTE WERTPAPIERE	6.520.242,62	61,15
INVESTMENTZERTIFIKATE auf EURO lautend								
Emissionsland OESTERREICH								
TYROLCASH MITEIG.-S THES.	AT0000828678	-	0	0	10.000	84,030000	840.300,00	7,88
						Summe EUR	840.300,00	7,88
						SUMME INVESTMENTZERTIFIKATE	840.300,00	7,88
IN ORGANISIERTE MÄRKTE EINBEZOGENE WERTPAPIERE								
AKTIEN auf US Dollar lautend								
Emissionsland SÜDAFRIKA								
ANGLOGOLD LTD ADR/1/2	US0351282068	-	1.500	0	1.500	34,340000	41.772,77	0,39
						Summe USD umgerechnet zum Kurs von 1,233100	41.772,77	0,39
ANLEIHEN auf EURO lautend								
Emissionsland DEUTSCHLAND								
DG BANK GAR.-ZT.BLUECHIPS ²⁾	DE0006876691	0,00000	0	0	150	87,600000	131.400,00	1,23
DG HYP OE.PF.R.758	DE0002343548	5,75000	0	0	500	105,550000	527.750,00	4,95
						Summe	659.150,00	6,18
Emissionsland OESTERREICH								
ERSTE BL.CH.GAR V 0410/3 ³⁾	AT0000298393	1,00000	60	0	60	94,300000	56.580,00	0,53
						Summe	56.580,00	0,53
						Summe EUR	715.730,00	6,71
KOMBINIERTE PRODUKTE auf EURO lautend								
Emissionsland DEUTSCHLAND								
S.OPPENH.PROT.ZERT.N225 ⁴⁾	DE0008165374	-	0	0	100	1.146,790000	114.679,00	1,08
						Summe EUR	114.679,00	1,08
						SUMME IN ORGANISIERTE MÄRKTE EINBEZOGENE WERTPAPIERE	872.181,77	8,18
NEUEMISSIONEN								
ANLEIHEN auf EURO lautend								
Emissionsland DEUTSCHLAND								
DEX.HYP.BERL.OP.1235 VAR	DE000A0A3HN6	8,00000	270	0	270	100,000000	270.000,00	2,53
						Summe	270.000,00	2,53

Rechnungsjahr 2004/05

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale	Verkäufe/ Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am Fonds- vermögen	
Emissionsland NIEDERLANDE									
SNS BANK NV 04/16 FLR MTN	XS0206024498	3,75540	100	0	100	98,000000	98.000,00	0,92	
							Summe	<u>98.000,00</u>	<u>0,92</u>
Emissionsland OESTERREICH									
ERSTE SB BOND 04-14/12 ³⁾	AT0000298633	8,50000	500	0	500	101,300000	506.500,00	4,75	
ERSTE SNOWBALL 04-14/17 ⁶⁾	AT0000298831	7,25000	20	0	20	100,950000	20.190,00	0,19	
OEVAG NOTES 04-14/VAR. ⁷⁾	AT0000438692	5,00000	20	0	20	103,020000	20.604,00	0,19	
							Summe	<u>547.294,00</u>	<u>5,13</u>
							Summe EUR	<u>915.294,00</u>	<u>8,58</u>
							SUMME NEUEMISSIONEN	<u>915.294,00</u>	<u>8,58</u>

GLIEDERUNG DES FONDSVERMÖGENS

WERTPAPIERE	9.148.018,39	85,80
BANKGUTHABEN	1.362.273,77	12,78
ZINSENANSPRÜCHE	151.750,65	1,42
FONDSVERMÖGEN	10.662.042,81	100,00

UMLAUFENDE AUSSCHÜTTUNGSANTEILE	Stück	49.410
UMLAUFENDE THESAURIERUNGSANTEILE	Stück	54.800
ANTEILSWERT AUSSCHÜTTUNGSANTEILE	EUR	90,88
ANTEILSWERT THESAURIERUNGSANTEILE	EUR	112,62

¹⁾ Rückzahlung in Abhängigkeit von der Entwicklung des NIKKEI 225 Aktienindex; keine Rückzahlungsgarantie

²⁾ Nullkuponanleihe, an eine Aktienkorb gebundene, währungsgesicherte Rückzahlung, mindestens in der Höhe des Nennbetrags

³⁾ Kupon in der Höhe zwischen 1 % und 8 %, in Abhängigkeit von der Entwicklung eines Aktienkorbes; 100 % Rückzahlungsgarantie

⁴⁾ Rückzahlung in Abhängigkeit von der Entwicklung des NIKKEI 225 Aktienindex; keine Rückzahlungsgarantie

⁵⁾ Verzinsung für zwei Halbjahresperioden je 8,50 % p.a., für die sonstigen Perioden in negativer Abhängigkeit vom 6-M-Euribor;
100 % Rückzahlungsgarantie

⁶⁾ Verzinsung für vier Halbjahresperioden je 7,25 % p.a., für die sonstigen Perioden in negativer Abhängigkeit vom 6-M-Euribor;
100 % Rückzahlungsgarantie

⁷⁾ Inflationsgeschützte Anleihe

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	lautend auf	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge
AMTLICH GEHANDELTE WERTPAPIERE				
ABX C 22,50/DEZ 04	C 437656	USD	50	50
ABX P 22,50/APR 05	P 438002	USD	50	50
ABX P100 10/04 USD22,5 US	QOXDB4354078	USD	5.000	0
ALT P 40/JUN 05	P 437726	EUR	20	20
AOL P100 07/04 USD 16 US	QOXDB4344574	USD	2.000	0
ASM C100 12/04 EUR 14 NL	QOXDB4367088	EUR	2.900	2.900
AU C 35/APR 05	C 438604	USD	15	15
AU C 35/JAN 05	C 437042	USD	15	15
AU C100 01/05 USD 35 US	QOXDB4370421	USD	0	-1.500
AU P 35/MAI 05	C 439221	USD	15	15
AU P100 07/04 USD 35 US	QOXDB4347429	USD	1.500	0
AVE P100 06/04 EUR 50 DE	QOXDB4346363	EUR	1.000	0
AXA P 18/JUN 05	P 438182	EUR	20	20
AXA P100 06/04 EUR 17	QOXDB4345753	EUR	2.000	0
AXA P100 12/04 EUR 17 DE	QOXDB4365611	EUR	2.000	2.000
BAS P 38/MAR 05	P 436540	EUR	20	20
BAS P100 03/05 EUR 38 DE	QOXDB4365405	EUR	0	-2.000
BAS P100 06/04 EUR 36 DE	QOXDB4338105	EUR	1.500	0
BAX C 35/MAI 05	C 437856	USD	20	20
BAX P100 11/04 USD 35 US	QOXDB4359440	USD	2.000	0
BAXTER INTL DL 1	US0718131099	USD	2.000	2.000
BAY P100 06/04 EUR 22 DE	QOXDB4339806	EUR	6.000	0
BAY P100 12/04 EUR 22 DE	QOXDB4365249	EUR	5.000	5.000
BETANDWIN.COM INT.AKT.O.N	AT0000767553	EUR	578	578
BP C100 10/04 USD 55 USD	QOXDB4367120	USD	1.000	1.000
BP PLC DL-,25 ADR/6	US0556221044	USD	0	1.000
BWT AG STAMMAKT. O.N.	AT0000737705	EUR	0	1.500
CBK C 15/MAR 05	C 438217	EUR	30	30
CBK C100 12/04 EUR 15 DE	QOXDB4356859	EUR	3.000	0
CBK P 15/JUN 05	P 437758	EUR	50	50
CGE C100 09/04 EUR 12 DE	QOXDB4363012	EUR	1.900	1.900
CIL C 70/MAR 05	C 438119	EUR	5	5
CIL P100 12/04 EUR 70 DE	QOXDB4365629	EUR	500	500
CITIGROUP INC. 00/10 MTN	XS0118237188	EUR	0	200
COMMERZBANK AG O.N.	DE0008032004	EUR	0	3.000
CVT P 45/DEZ 04	P 437234	USD	20	20
CVT P 50/JUN 05	P 438192	USD	15	15
CVX P100 06/04 USD 80 US5	QOXDB4343998	USD	500	0
CVX P100 12/04 USD 90 US	QOXDB4365223	USD	0	-1.000
CWQ P100 11/04 USD 7,5 US	QOXDB4362659	USD	2.500	0
DB1 C100 12/04 EUR 48 DE	QOXDB4361990	EUR	1.000	1.000
DBK P100 06/04 EUR 50 DE	QOXDB4339855	EUR	1.500	0
DBK P100 12/04 EUR 55 DE	QOXDB4365256	EUR	1.500	1.500
DCX C 36/MAR 05	C 438138	EUR	10	10
DCX C100 09/04 EUR 38 DE	QOXDB4356883	EUR	1.000	1.000
DLQ P 35/FEB 05	P 437133	USD	15	15
DLQ P100 02/05 USD 35 US	QOXDB4371338	USD	0	-1.500
DLQ P100 08/04 USD32,5 US	QOXDB4350076	USD	1.000	0
E.ON AG O.N.	DE0007614406	EUR	0	500
EEOA P 55/JUN 05	P 437218	EUR	10	10
EMBRATEL PAR.ANR.-ADR PFD	US29081N1182	USD	253	253
EOA C100 12/04 EUR 55 DE	QOXDB4349904	EUR	500	0
EOA P100 09/04 EUR 50 DE	QOXDB4353344	EUR	1.000	0
EROY P 42/JUN 05	P 437361	EUR	20	20
ETKA P 14/MAR 05	P 437044	EUR	40	40
ETOT P 160/JUN 05	P 437358	EUR	10	10
FED. HOME LN MTG 02/05MTN	XS0146883581	EUR	0	300
FREESCALE SEMICO.B DL- 01	US35687M2061	USD	165	165

Rechnungsjahr 2004/05

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	lautend auf	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge
GE P 32,50/MÄR 05	P 437485	USD	20	20
GE P 37,50/MAR 05	P 437996	USD	20	20
GE P100 09/04 USD 32,5 US	QOXDB4350100	USD	1.500	0
GETRONICS NV -ANR.-	NL0000398576	EUR	3.021	3.021
GFI P100 07/04 USD 12,5US	QOXDB4347403	USD	4.000	0
GRIECHENLAND 99/09	GR0124006405	EUR	0	500
GT C100 08/04 USD 10 US	QOXDB4367062	USD	3.000	3.000
GT P 10/JAN 05	P 436716	USD	50	50
GT P 12,50/APR 05	P 437859	USD	10	10
GT P100 01/05 USD 10 US	QOXDB4367161	USD	0	-5.000
HAL P 27,5/JAN 05	P 436904	USD	20	20
HAL P100 07/04 USD 25 US	QOXDB4344889	USD	2.000	0
HAM C100 08/04 USD 17,5US	QOXDB4353104	USD	2.800	0
HAM P 10,00/MAI 05	P 437884	USD	30	30
HCL P100 12/04 USD 7,5 US	QOXDB4363244	USD	4.000	4.000
HEN3 C100 06/04 EUR 67,5D	QOXDB4362717	EUR	1.000	0
HEN3 P100 12/04 EUR 70 DE	QOXDB4365231	EUR	1.000	1.000
HVM P 15/JUN 05	P 437723	EUR	30	30
HVM P100 06/04 EUR 15	QOXDB4339814	EUR	0	-3.000
HVM P100 12/04 EUR 14 DE	QOXDB4356263	EUR	3.000	3.000
HWP C 17,50/NOV 04	C 437029	USD	8	8
HWP P 20/MAI 05	P 437720	USD	30	30
ING GROEP NV -ANR.-	NL0000397776	EUR	0	1.061
INN C100 07/04 EUR 20 DE	QOXDB4350423	EUR	1.000	0
INN P100 07/04 EUR 20 DE	QOXDB4349995	EUR	1.000	0
INQ C 25/JAN 05	C 498103	USD	35	35
INQ C100 01/05 USD 25 US	QOXDB4981037	USD	0	-3.500
INQ P 25/JAN 05	P 436646	USD	35	35
INQ P100 07/04 USD 25 US	QOXDB4343147	USD	3.500	0
KFD P100 06/04 USD 10 US	QOXDB4349334	USD	1.600	0
LAFARGE FF 25	FR0000120537	EUR	500	500
LIN P100 06/04 EUR 40 DE	QOXDB4342370	EUR	1.500	0
LOW P100 07/04 USD 50 US	QOXDB4346033	USD	1.000	0
LYO C100 12/04 EUR 17 DE	QOXDB4357022	EUR	3.000	0
LYO P 18/SEP 05	P 437984	EUR	30	30
LYO P100 12/04 EUR 17 DE	QOXDB4351454	EUR	5.000	0
MAN AG ST O.N.	DE0005937007	EUR	2.500	5.000
MAN C 28/FEB 05	C 438181	EUR	25	25
MAN C100 06/04 EUR 28 DE	QOXDB4350233	EUR	0	-2.500
MAN P100 12/04 EUR 28 DE	QOXDB4369662	EUR	2.500	2.500
MDT P100 11/04 USD 47,5 U	QOXDB4362733	USD	1.000	0
MEO P100 09/04 EUR 32 DE	QOXDB4343311	EUR	1.500	0
MOT C 20/JAN 05	C 437537	USD	15	15
MOT C100 07/04 USD 20 US	QOXDB4363020	USD	2.000	2.000
MSQ C 27/JAN 05	C 436577	USD	20	20
MSQ P 27,5/JAN 05	P 436632	USD	15	15
MSQ P100 07/04 USD27,5 US	QOXDB4343139	USD	1.500	0
MSQ+C100 01/05 USD 30 US	QOXDB4365777	USD	0	-2.000
MSQ+P100 01/05 USD27,5 US	QOXDB4366320	USD	0	-1.500
MUV2 P10 12/04 EUR 80 DE	QOXDB4351983	EUR	1.000	0
NEM P 37,5/MAR 05	P 437132	USD	20	20
NEM P100 09/04 USD35 US	QOXDB4351637	USD	2.000	0
NES P010 06/04 CHF 310 CH	QOXDB4345050	CHF	300	0
NES P100 12/04 CHF 320 CH	QOXDB4349169	CHF	300	0
NES P100 12/04 CHF 330 CH	QOXDB4350456	CHF	300	300
NOV C100 03/05 CHF 60 CH	QOXDB4367104	CHF	0	-2.000
NOVN C 60/MAR 05	C 436710	CHF	20	20
PALFINGER AKT.O.N.	AT0000758305	EUR	0	800
PFE P100 06/04 USD 35 US	QOXDB4340200	USD	1.000	0
PFE P100 12/04 USD 35 US	QOXDB4359580	USD	1.000	1.000
PHI P100 09/04 EUR 22 NL	QOXDB4360794	EUR	2.000	0
PLD P 015/MAR 05	P 437144	USD	30	30

Wertpapier-Bezeichnung	Kenn- nummer	lautend auf	Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.)	Verkäufe/ Abgänge
RAIFF.INT.BK HLDG INH.AKT	AT0000606306	EUR	1.000	1.000
RD P100 10/04 EUR 40 DE	QOXDB4343113	EUR	1.000	0
RIG P100 08/04 USD 30 US	QOXDB4360430	USD	2.000	0
ROY P 45/FEB 05	P 438464	EUR	20	20
ROY P100 12/04 EUR 42 DE	QOXDB4364960	EUR	3.000	3.000
RUKN P10 06/04 CHF 90 CH	QOXDB4349979	CHF	700	0
SAP+P10 12/04 EUR 100 DE	QOXDB4343121	EUR	250	0
SBC P 25/JAN 05	P 437003	USD	20	20
SBC P100 07/04 USD 25 US	QOXDB4345761	USD	2.000	0
SCHOELLER-BL.OIL BZR.	AT0000946686	EUR	3.000	3.000
SCMN C10 12/04 CHF 425 CH	QOXDB4367039	CHF	150	150
SGP P 20/MAI 05	P 438078	USD	20	20
SUEZ LYON. DES EAUX EO 10	FR0000120529	EUR	0	3.000
TBH P100 10/04 USD 30 USH	QOXDB4359697	USD	1.000	0
TELE L.CEL.PART. PFD ADR	US87943B1026	USD	20	20
TELEKOM AUSTRIA AKT. O.N.	AT0000720008	EUR	0	4.000
TIM PARTICIPACOES PFD ADR	US88706P1066	USD	90	90
TKA P100 03/05 EUR 14 DE	QOXDB4370447	EUR	0	-4.000
TOM P100 11/04 USD 15 US	QOXDB4363236	USD	2.000	2.000
TOT P100 12/04 EUR 155 DE	QOXDB4365413	EUR	1.000	1.000
TRANSOCEAN SEDCO F. DL-01	KYG900781090	USD	2.000	2.000
TRAO C 035/JAN 05	C 437240	USD	20	20
TXN C100 07/04 USD 35 US	QOXDB4349706	USD	2.500	0
UNI C 60/MAR 05	C 436707	EUR	20	20
UNI C100 03/05 EUR 60 DE	QOXDB4367070	EUR	0	-2.000
UNI P100 09/04 EUR 56 DE	QOXDB4351462	EUR	3.000	0
VOD C 25/APR 05	C 437433	USD	25	25
VOD C 25/JAN 05	C 437593	USD	15	15
VOD P 25/APR 05	P 437819	USD	20	20
VOD P 30/JAN 05	P 437849	USD	10	10
VOD P100 07/04 USD 25 US	QOXDB4345308	USD	1.500	0
VOD P100 10/04 USD 25 US	QOXDB4353112	USD	1.000	0
VVU P100 06/04 EUR 18 DE	QOXDB4342842	EUR	3.000	0
WDS P100 01/05 USD 25 US	QOXDB4366478	USD	1.500	1.500
WDS P100 07/04 USD22,5 US	QOXDB4350092	USD	1.500	0
WMI P 27,5/JAN 05	P 436874	USD	15	15
WMI P100 01/05 USD27,5 US	QOXDB4368748	USD	0	-1.500
WMI P100 07/04 USD 27,5 U	QOXDB4343980	USD	1.500	0
XRX P100 07/04 USD 11 US	QOXDB4344566	USD	2.000	0
ZCA P100 12/04 GBP 26 GB	QOXDB4360422	GBP	1.000	0
ZUR C10 12/04 CHF 200 CH	QOXDB4367302	CHF	200	200
ZUR P10 06/04 CHF 170 CH	QOXDB4345043	CHF	300	0
ZUR P10 12/04 CHF 190 CH	QOXDB4365264	CHF	300	300

Innsbruck, im Juni 2005

TIROLINVEST
Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Nikolaus Heel

Mag. Christian Holznecht

Bestätigungsvermerk

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung aufgrund der für das Vermögen des SPARDA-VORSORGE-PLUS Miteigentumsfonds gemäß § 20 InvFG geführten Bücher und Schriften sowie der uns von der Geschäftsführung erteilten Aufklärungen und Nachweise entspricht der Rechenschaftsbericht über das Rechnungsjahr vom 1. Juni 2004 bis 31. Mai 2005 den gesetzlichen Vorschriften.

Die Vorschriften des Bundesgesetzes über Kapitalanlagefonds (Investmentfondsgesetz) und die Fondsbestimmungen wurden beachtet.

Eidos Deloitte

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH

Mag. Robert Pejhovský
(Wirtschaftsprüfer und Steuerberater)

Mag. Dr. Claudia Fritscher-Notthaft
(Wirtschaftsprüfer und Steuerberater)

Wien, am 24. Juni 2005

Bericht des Aufsichtsrates

Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat während der Rechnungsperiode laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Fondsbestimmungen überwacht.

Die durch Gesellschafterbeschluss zum Abschlussprüfer bestellte Eidos Deloitte Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH, hat den Rechenschaftsbericht für den SPARDA-VORSORGE-PLUS Miteigentumsfonds gemäß § 20 InvFG über das 7. Rechnungsjahr vom 1. Juni 2004 bis 31. Mai 2005 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind gemäß § 12 Abs. 5 Investmentfondsgesetz dem Aufsichtsrat vorgelegt worden.

Der Aufsichtsrat
Wolfgang Brix
Vorsitzender

Innsbruck, im Juli 2005

Fondsbestimmungen für den SPARDA-VORSORGE-PLUS

Miteigentumsfonds gemäß § 20 InvFG

Allgemeine Fondsbestimmungen

zur Regelung des Rechtsverhältnisses zwischen den Anteilhabern und der TIROLINVEST KAGmbH (nachstehend „Kapitalanlagegesellschaft“ genannt) für den von der Kapitalanlagegesellschaft verwalteten Kapitalanlagefonds, die nur in Verbindung mit den für den jeweiligen Kapitalanlagefonds aufgestellten besonderen Fondsbestimmungen gelten:

§ 1 Grundlagen

Die Kapitalanlagegesellschaft unterliegt den Vorschriften des österreichischen Investmentfondsgesetzes 1993 in der jeweils geltenden Fassung (nachstehend „InvFG“ genannt).

§ 2 Miteigentumsanteile

1. Das Miteigentum an den zum Kapitalanlagefonds gehörigen Vermögenswerten ist in gleiche Miteigentumsanteile zerlegt. Die Anzahl der Miteigentumsanteile ist nicht begrenzt.
2. Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert. Nach Maßgabe der besonderen Fondsbestimmungen können die Anteilscheine in mehreren Anteilscheingattungen ausgegeben werden. Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden (§ 24 Depotgesetz in der jeweils geltenden Fassung) dargestellt.
3. Jeder Erwerber eines Anteilscheines erwirbt in der Höhe der darin verbrieften Miteigentumsanteile Miteigentum an sämtlichen Vermögenswerten des Kapitalanlagefonds. Jeder Erwerber eines Anteiles an einer Sammelurkunde erwirbt in der Höhe seines Anteiles an den in der Sammelurkunde verbrieften Miteigentumsanteilen Miteigentum an sämtlichen Vermögenswerten des Kapitalanlagefonds.
4. Die Kapitalanlagegesellschaft darf mit Zustimmung ihres Aufsichtsrates die Miteigentumsanteile teilen (splitten) und zusätzliche Anteilscheine an die Anteilhaber ausgeben oder die alten Anteilscheine in neue umtauschen, wenn sie zufolge der Höhe des errechneten Anteilwertes (§ 6) eine Teilung der Miteigentumsanteile als im Interesse der Miteigentümer gelegen erachtet.

§ 3 Anteilscheine und Sammelurkunden

1. Die Anteilscheine lauten auf Inhaber.
2. Die Sammelurkunden tragen die handschriftlichen Unterschriften des Vorsitzenden des Aufsichtsrates sowie zweier Geschäftsleiter der Kapitalanlagegesellschaft.

§ 4 Verwaltung des Kapitalanlagefonds

1. Die Kapitalanlagegesellschaft ist berechtigt, über die Vermögenswerte des Kapitalanlagefonds zu verfügen und die Rechte aus diesen Vermögenswerten auszuüben. Sie handelt hierbei im eigenen Namen für Rechnung der Anteilhaber. Sie hat die Interessen der Anteilhaber und die Integrität des Marktes zu wahren, die Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters im Sinne des § 84 Abs. 1 Aktiengesetz anzuwenden und die Bestimmungen des InvFG sowie die Fondsbestimmungen einzuhalten. Die Kapitalanlagegesellschaft kann sich bei der Verwaltung des Kapitalanlagefonds Dritter bedienen und diesen auch das Recht überlassen, im Namen der Kapitalanlagegesellschaft oder im eigenen Namen für Rechnung der Anteilhaber über die Vermögenswerte zu verfügen.
2. Die Kapitalanlagegesellschaft darf für Rechnung eines Kapitalanlagefonds weder Gelddarlehen gewähren noch Verpflichtungen aus einem Bürgschafts- oder einem Garantievertrag eingehen.
3. Vermögenswerte des Kapitalanlagefonds dürfen außer in den - laut den besonderen Fondsbestimmungen - vorgesehenen Fällen nicht verpfändet oder sonst belastet, zur Sicherung übereignet oder abgetreten werden.
4. Die Kapitalanlagegesellschaft darf für Rechnung eines Kapitalanlagefonds keine Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder andere Finanzanlagen gemäß §§ 20 und 21 InvFG verkaufen, die im Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses nicht zum Fondsvermögen gehören.

§ 5 Depotbank

Die im Sinne des § 23 InvFG bestellte Depotbank (§ 13) führt die Depots und Konten des Kapitalanlagefonds und übt alle übrigen ihr im InvFG sowie in den Fondsbestimmungen übertragenen Funktionen aus.

§ 6 Ausgabepreis und Anteilswert

1. Die Depotbank hat den Wert eines Anteils (Anteilswert) für jede Anteilscheingattung jedes Mal dann zu errechnen und den Ausgabepreis und Rücknahmepreis (§ 7) zu veröffentlichen, wenn eine Ausgabe oder eine Rücknahme der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat.
Der Wert eines Anteils ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte, der zu ihm gehörigen Wertpapiere und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Kapitalanlagefonds gehörenden Geldmarktinstrumente und Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte, abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.
Bei der Ermittlung der Kurswerte werden die letztbekanntesten Börsenkurse bzw. Preisfeststellungen zugrundegelegt.
2. Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil zur Deckung der Ausgabekosten der Gesellschaft. Der sich ergebende Preis wird aufgerundet. Die Höhe dieses Aufschlages bzw. der Rundung ist in den besonderen Fondsbestimmungen (§ 25) angeführt.
3. Der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis werden für jede Anteilscheingattung in der Investmentfondsbeilage zum Kursblatt der Wiener Börse und in einer hinreichend verbreiteten Wirtschafts- oder Tageszeitung mit Erscheinungsort im Inland veröffentlicht.

§ 7 Rücknahme

1. Auf Verlangen eines Anteilhabers ist diesem sein Anteil an dem Kapitalanlagefonds zum jeweiligen Rücknahmepreis ausbezahlt, und zwar gegebenenfalls gegen Rückgabe des Anteilscheines, der noch nicht fälligen Ertragscheine und des Erneuerungsscheines.
2. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Wert eines Anteils, abzüglich eines Abschlags und/oder einer Abrundung, soweit dies in den besonderen Fondsbestimmungen (§ 25) angeführt ist. Die Auszahlung des Rücknahmepreises sowie die Errechnung und Veröffentlichung des Rücknahmepreises gemäß § 6 kann unter gleichzeitiger Mitteilung an die Finanzmarktaufsicht vorübergehend unterbleiben und vom Verkauf von Vermögenswerten des Kapitalanlagefonds sowie vom Eingang des Verwertungserlöses abhängig gemacht werden, wenn außergewöhnliche Umstände vorliegen, die dies unter Berücksichtigung berechtigter Interessen der Anteilhaber erforderlich erscheinen lassen.
Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn der Kapitalanlagefonds 5 v.H. oder mehr seines Fondsvermögens in Vermögenswerten investiert hat, deren Bewertungskurse aufgrund der politischen oder wirtschaftlichen Situationen ganz offensichtlich und nicht nur im Einzelfall nicht den tatsächlichen Werten entsprechen.

§ 8 Rechnungslegung

1. Innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Rechnungsjahres des Kapitalanlagefonds veröffentlicht die Kapitalanlagegesellschaft einen gemäß § 12 InvFG erstellten Rechenschaftsbericht.
2. Innerhalb von zwei Monaten nach Ablauf der ersten sechs Monate des Rechnungsjahres des Kapitalanlagefonds veröffentlicht die Kapitalanlagegesellschaft einen gemäß § 12 InvFG erstellten Halbjahresbericht.
3. Der Rechenschaftsbericht und der Halbjahresbericht werden in der Kapitalanlagegesellschaft und in der Depotbank zur Einsicht aufgelegt und auf der Homepage der Kapitalanlagegesellschaft zur Verfügung gestellt.

§ 9 Behebungszeit für Ertragsanteile

Der Anspruch der Anteilhaber auf Herausgabe der Ertragsanteile verjährt nach Ablauf von fünf Jahren. Solche Ertragsanteile sind nach Ablauf der Frist als Erträge des Kapitalanlagefonds zu behandeln.

§ 10 Veröffentlichung

Auf alle die Anteilscheine betreffenden Veröffentlichungen - ausgenommen die Verlautbarung der gemäß § 6 ermittelten Werte - findet § 10 Kapitalmarktgesetz Anwendung. Die Veröffentlichung erfolgt entweder durch

- vollständigen Abdruck im Amtsblatt zur Wiener Zeitung oder
- indem Exemplare dieser Veröffentlichung in der Kapitalanlagegesellschaft und den Zahlstellen in ausreichender Zahl und kostenlos zur Verfügung gestellt werden, und das Erscheinungsdatum und die Abholstellen im Amtsblatt zur Wiener Zeitung kundgemacht wurden,

und wird auf der Homepage der Kapitalanlagegesellschaft zur Verfügung gestellt.

§ 11 Änderung der Fondsbestimmungen

Die Kapitalanlagegesellschaft kann die Fondsbestimmungen mit Zustimmung des Aufsichtsrates und mit Zustimmung der Depotbank ändern. Die Änderung bedarf ferner der Bewilligung der Finanzmarktaufsicht. Die Änderung ist zu veröffentlichen. Sie tritt mit dem in der Veröffentlichung angegebenen Tag, frühestens aber drei Monate nach der Veröffentlichung in Kraft.

§ 12 Kündigung und Abwicklung

1. Die Kapitalanlagegesellschaft kann die Verwaltung des Kapitalanlagefonds nach Einholung der Bewilligung der Finanzmarktaufsicht unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von mindestens sechs Monaten bzw. sofern das Fondsvermögen EUR 370.000 unterschreitet, ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist durch öffentliche Bekanntmachung (§ 10) kündigen.
2. Endet das Recht der Kapitalanlagegesellschaft zur Verwaltung des Kapitalanlagefonds, so wird die Verwaltung oder Abwicklung nach den diesbezüglichen Bestimmungen des InvFG erfolgen.

§ 12a Zusammenlegung oder Übertragung von Fondsvermögen

Die Kapitalanlagegesellschaft kann das Fondsvermögen des Kapitalanlagefonds unter Einhaltung von § 3 Abs. 2 bzw. § 14 Abs. 4 InvFG mit Fondsvermögen anderer Kapitalanlagefonds zusammenlegen oder das Fondsvermögen des Kapitalanlagefonds auf Fondsvermögen anderer Kapitalanlagefonds übertragen bzw. Fondsvermögen anderer Kapitalanlagefonds in das Fondsvermögen des Kapitalanlagefonds übernehmen.

Besondere Fondsbestimmungen

für den SPARDA-VORSORGE-PLUS, Miteigentumsfonds gemäß § 20 InvFG (nachstehend „Kapitalanlagefonds“).

Der Kapitalanlagefonds entspricht der Richtlinie 85/611/EWG.

§ 13 Depotbank

Depotbank ist Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck

§ 14 Zahl- und Einreichstellen, Anteilscheine

1. Zahl- und Einreichstellen für die Anteilscheine und Erträgnisscheine sind die SPARDA Villach reg.Gen.m.b.H. und ihre Filialen, sämtliche Tiroler und Vorarlberger Sparkassen und ihre Filialen sowie die ERSTE Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Wien und ihre Filialen.
2. Für den Kapitalanlagefonds werden sowohl Ausschüttungsanteilscheine als auch Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug und zwar jeweils über 1, 10, 100 Stück ausgegeben.
Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.
Die Kapitalanlagegesellschaft behält sich vor, auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug über 1, 10, 100 Stück auszugeben.
3. Soweit die Anteilscheine in Sammelurkunden dargestellt werden, erfolgt die Gutschrift der Ausschüttungen gemäß § 28 bzw. der Auszahlungen gemäß § 29 durch das jeweils für den Anteilinhaber depotführende Kreditinstitut.

§ 15 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

1. Für den Kapitalanlagefonds dürfen nach Maßgabe der §§ 4, 20, 20b und 21 InvFG und der §§ 16ff der Fondsbestimmungen alle Arten von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und anderen liquiden Finanzanlagen erworben werden, sofern dadurch dem Grundsatz der Risikostreuung Rechnung getragen wird und die berechtigten Interessen der Anteilinhaber nicht verletzt werden.
2. Für den Kapitalanlagefonds werden die verschiedenen Vermögenswerte nach folgenden Veranlagungsgrundsätzen ausgewählt:
Der Kapitalanlagefonds ist ein auf Euro lautender global orientierter gemischter Fonds.
 - Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumente)
Für den Kapitalanlagefonds werden Renten, Aktien sowie renten- und aktienähnliche Wertpapiere erworben.
 - Geldmarktinstrumente
Für den Kapitalanlagefonds können auch Geldmarktinstrumente erworben werden; diese spielen im Rahmen der Veranlagungsgrundsätze eine untergeordnete Rolle.
 - Anteile an Kapitalanlagefonds
Für den Kapitalanlagefonds können bis zu 20 v.H. des Fondsvermögens Anteile anderer Kapitalanlagefonds gemäß § 17 dieser Fondsbestimmungen erworben werden.
 - Sichteinlagen oder kündbare Einlagen
Der Kapitalanlagefonds kann auch Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten halten; diese spielen im Rahmen der Veranlagungsgrundsätze eine untergeordnete Rolle.

- derivative Instrumente (einschließlich OTC-Derivative)
Derivative Instrumente werden im Rahmen der Veranlagung grundsätzlich zur Ertragssteigerung als auch zur Absicherung verwendet werden.
- 3. Werden für den Kapitalanlagefonds Wertpapiere und Geldmarktinstrumente erworben in die ein Derivat eingebettet ist, so hat dies die Kapitalanlagegesellschaft hinsichtlich der Einhaltung der §§ 19 und 19a zu berücksichtigen. Anlagen eines Kapitalanlagefonds in indexbasierten Derivaten werden bei den Anlagegrenzen des § 20 Abs.3 Z 5, 6, 7 und 8d InvFG nicht berücksichtigt.
- 4. Der Erwerb nicht voll eingezahlter Aktien oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens zulässig.
- 5. Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem Mitgliedstaat einschließlich seinen Gebietskörperschaften, von einem Drittstaat oder von internationalen Organisationen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten angehören, begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als 35 v.H. erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 v.H. des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

§ 16 Börsen und organisierte Märkte

1. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie
 - an der Wertpapierbörse eines Mitgliedstaates amtlich notiert oder gehandelt werden oder
 - an einem anderen anerkannten, geregelten für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Wertpapiermarkt eines Mitgliedstaates gehandelt werden oder
 - an einer im Anhang angeführten Börse eines Drittstaates amtlich notieren oder
 - an einem im Anhang angeführten anderen anerkannten, geregelten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Wertpapiermarkt eines Drittstaates gehandelt werden, oder
 - die Emissionsbedingungen die Verpflichtung enthalten, dass die Zulassung zur amtlichen Notierung oder zum Handel an einer der vorgenannten Börsen oder zum Handel an einem der vorgenannten anderen Märkte beantragt wird und die Zulassung spätestens binnen eines Jahres ab Beginn der Ausgabe der Wertpapiere erfolgt.
2. Nicht auf einem geregelten Markt gehandelte Geldmarktinstrumente, die üblicherweise auf dem Geldmarkt gehandelt werden, liquide sind und deren Wert jederzeit genau bestimmt werden kann, können für den Kapitalanlagefonds erworben werden, sofern die Emission oder der Emittent selbst den Vorschriften über den Einlagen- und den Anlegerschutz unterliegt und entweder
 - von einer zentralstaatlichen, regionalen oder lokalen Körperschaft oder der Zentralbank eines Mitgliedstaates, der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Union oder der Europäischen Investitionsbank, einem Drittstaat oder, sofern dieser ein Bundesstaat ist, einem Gliedstaat der Föderation, oder von einer internationalen Einrichtung öffentlich-rechtlichen Charakters, der mindestens ein Mitgliedstaat angehört, begeben oder garantiert werden, oder
 - von Unternehmen begeben werden, dessen Wertpapiere an den unter Ziffer 1 - ausgenommen Neuemissionen - bezeichneten geregelten Märkten gehandelt werden, oder
 - von einem Institut begeben oder garantiert werden, das gemäß den im Gemeinschaftsrecht festgelegten Kriterien einer Aufsicht unterstellt ist, oder von einem Institut begeben oder garantiert werden, welches Aufsichtsbestimmungen unterliegt und diese einhält, die nach Auffassung der Finanzmarktaufsicht mindestens so streng sind wie die des Gemeinschaftsrechts, oder
 - von anderen Emittenten begeben werden, die einer Kategorie angehören, die von der Finanzmarktaufsicht zugelassen wurde, sofern für Anlagen in diesen Instrumenten Vorschriften für den Anlegerschutz gelten, die gleichwertig sind, und sofern es sich bei dem Emittenten entweder um ein Unternehmen mit einem Eigenkapital von mindestens EUR 10 Mio. handelt, das seinen Jahresabschluss nach den Vorschriften der Richtlinie 78/660/EWG erstellt und veröffentlicht, oder um einen Rechtsträger handelt, der innerhalb einer eine oder mehrere börsennotierte Gesellschaften umfassenden Unternehmensgruppe für die Finanzierung dieser Gruppe zuständig ist, oder um einen Rechtsträger handelt, der die wertpapiermäßige Unterlegung von Verbindlichkeiten durch Nutzung einer von einer Bank eingeräumten Kreditlinie finanzieren soll.
3. Insgesamt dürfen bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht die Voraussetzungen der Z 1 und 2 erfüllen, angelegt werden.

§ 17 Anteile an Kapitalanlagefonds

1. Anteile an Kapitalanlagefonds (= Kapitalanlagefonds und Investmentgesellschaften offenen Typs), welche die Bestimmungen der Richtlinie 85/611/EWG erfüllen (OGAW), dürfen erworben werden, sofern diese ihrerseits zu nicht mehr als 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile anderer Kapitalanlagefonds investieren.
2. Anteile an Kapitalanlagefonds, welche die Bestimmungen der Richtlinie 85/611/EWG nicht erfüllen (OGA) und deren ausschließlicher Zweck es ist,
 - beim Publikum beschaffte Gelder für gemeinsame Rechnung nach dem Grundsatz der Risikostreuung in Wertpapieren und anderen liquiden Finanzanlagen zu investieren, und
 - deren Anteile auf Verlangen der Anteilhaber unmittelbar oder mittelbar zu Lasten des Vermögens der Kapitalanlagefonds zurückgenommen oder ausbezahlt werden,dürfen insgesamt bis zu 20 v.H. des Fondsvermögens erworben werden, sofern
 - a) diese ihrerseits zu nicht mehr als 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile anderer Kapitalanlagefonds investieren und
 - b) diese nach Rechtsvorschriften zugelassen wurden, die sie einer Aufsicht unterstellen, welche nach Auffassung der Finanzmarktaufsicht derjenigen nach dem Gemeinschaftsrecht gleichwertig ist und ausreichende Gewähr für die Zusammenarbeit zwischen den Behörden besteht, und
 - c) das Schutzniveau der Anteilhaber dem Schutzniveau der Anteilhaber von Kapitalanlagefonds, die die Bestimmungen der Richtlinie 85/611/EWG erfüllen (OGAW), gleichwertig ist und insbesondere die Vorschriften für eine getrennte Verwahrung des Sondervermögens, die Kreditaufnahme, die Kreditgewährung und Leerverkäufe von Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten den Anforderungen der Richtlinie 85/611/EWG gleichwertig sind, und
 - d) die Geschäftstätigkeit Gegenstand von Halbjahres- und Jahresberichten ist, die es erlauben, sich ein Urteil über das Vermögen und die Verbindlichkeiten, die Erträge und die Transaktionen im Berichtszeitraum zu bilden.
3. Für den Kapitalanlagefonds dürfen auch Anteile an Kapitalanlagefonds erworben werden, die unmittelbar oder mittelbar von derselben Kapitalanlagegesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Kapitalanlagegesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist.
4. Anteile an ein und demselben Kapitalanlagefonds dürfen bis zu 20 v.H. des Fondsvermögens erworben werden.

§ 18 Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Für den Kapitalanlagefonds dürfen Bankguthaben in Form von Sichteinlagen oder kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

§ 19 Derivate

1. Für den Kapitalanlagefonds können abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate), einschließlich gleichwertiger bar abgerechneter Instrumente erworben werden, die an einem der in § 16 genannten geregelten Märkten gehandelt werden, wenn es sich bei den Basiswerten um Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und andere liquide Finanzanlagen im Sinne des § 15, oder um Finanzindizes, Zinssätze, Wechselkurse oder Währungen handelt, in die der Kapitalanlagefonds gemäß seinen Veranlagungsgrundsätzen (§ 15) investieren darf.
2. Das mit den Derivaten verbundene Gesamtrisiko darf den Gesamtnettowert des Fondsvermögens nicht überschreiten. Bei der Berechnung des Risikos werden der Marktwert der Basiswerte, das Ausfallsrisiko, künftige Marktfluktuationen und die Liquidationsfrist der Positionen berücksichtigt.
3. Der Kapitalanlagefonds darf als Teil seiner Anlagestrategie Derivate innerhalb der in § 20 Abs.3 Z 5, 6, 7, 8a und 8d InvFG festgelegten Grenzen erwerben, sofern das Gesamtrisiko der Basiswerte diese Anlagegrenzen nicht überschreitet.

§ 19a OTC-Derivate

1. Für den Kapitalanlagefonds können abgeleitete Finanzinstrumente, die nicht an einer Börse gehandelt werden (OTC-Derivate), erworben werden, sofern
 - a) es sich bei den Basiswerten um solche gemäß § 19 Z 1 handelt,

- b) die Gegenparteien einer Aufsicht unterliegende Institute der Kategorien sind, die von der Finanzmarktaufsicht durch Verordnung zugelassen wurden,
 - c) die OTC-Derivate einer zuverlässigen und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis unterliegen und jederzeit auf Initiative des Kapitalanlagefonds zum angemessenen Zeitwert veräußert, liquidiert oder durch ein Gegengeschäft glattgestellt werden können und
 - d) diese innerhalb der in § 20 Abs.3 Z 5, 6, 7, 8a und 8d InvFG festgelegten Grenzen veranlagt werden und das Gesamtrisiko der Basiswerte diese Anlagegrenzen nicht überschreitet.
2. Das Ausfallrisiko bei Geschäften eines Kapitalanlagefonds mit OTC-Derivaten darf folgende Sätze nicht überschreiten:
- a) wenn die Gegenpartei ein Kreditinstitut ist, 10 v.H. des Fondsvermögens,
 - b) ansonsten 5 v.H. des Fondsvermögens.

§ 20 Kreditaufnahme

Die Kapitalanlagegesellschaft darf für Rechnung des Kapitalanlagefonds kurzfristige Kredite bis zur Höhe von 10 v.H. des Fondsvermögens aufnehmen.

§ 21 Pensionsgeschäfte

Die Kapitalanlagegesellschaft ist berechtigt, für Rechnung des Kapitalanlagefonds innerhalb der Veranlagungsgrenzen des InvFG Vermögensgegenstände mit der Verpflichtung des Verkäufers, diese Vermögensgegenstände zu einem im vorhinein bestimmten Zeitpunkt und zu einem im vorhinein bestimmten Preis zurückzunehmen, für das Fondsvermögen zu kaufen.

§ 22 Zinsswaps

Die Kapitalanlagegesellschaft ist innerhalb der Veranlagungsgrenzen des InvFG berechtigt, variable Zinsansprüche in festverzinsliche Zinsansprüche oder festverzinsliche Zinsansprüche in variable Zinsansprüche zu tauschen, soweit den zu leistenden Zinszahlungen gleichartige Zinsansprüche aus Vermögensgegenständen des Fondsvermögens gegenüberstehen.

§ 23 Devisenswaps

Die Kapitalanlagegesellschaft ist innerhalb der Veranlagungsgrenzen des InvFG berechtigt, Vermögensgegenstände des Fondsvermögens gegen Vermögensgegenstände, die auf eine andere Währung lauten, zu tauschen.

§ 24 Wertpapierleihe

Die Kapitalanlagegesellschaft ist innerhalb der Veranlagungsgrenzen des InvFG berechtigt, Wertpapiere bis zu 30 v.H. des Fondsvermögens im Rahmen eines anerkannten Wertpapierleihsystems an Dritte befristet unter der Bedingung zu übereignen, dass der Dritte verpflichtet ist, die übereigneten Wertpapiere nach Ablauf einer im vorhinein bestimmten Leihdauer wieder zurück zu übereignen.

§ 25 Ausgabepreis und Rücknahmepreis

Die Berechnung des Anteilwertes gemäß § 6 erfolgt in EUR.

Der Ausgabeaufschlag zur Deckung der Ausgabekosten der Gesellschaft beträgt bis zu 4 v.H. Für die Ermittlung des Ausgabepreises wird der sich ergebende Betrag auf die nächsten 5 Cent aufgerundet. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilwert abgerundet auf die nächsten 5 Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Kapitalanlagegesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

§ 26 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Kapitalanlagefonds ist die Zeit vom 01. Juni bis zum 31. Mai des nächsten Kalenderjahres.

§ 27 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen

Die Kapitalanlagegesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 0,84 v.H. des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Die Kapitalanlagegesellschaft hat weiters Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen wie insbesondere Kosten für Pflichtveröffentlichungen, Depotgebühren, Prüfungs-, Beratungs- und Abschlusskosten.

§ 28 Verwendung der Erträge bei Ausschüttungsanteilscheinen

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge sind nach Deckung der Kosten, soweit es sich um Zinsen und Dividenden handelt, zur Gänze, soweit es sich um Gewinne aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Kapitalanlagefonds einschließlich von Bezugsrechten handelt, nach dem Ermessen der Kapitalanlagegesellschaft an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 01. Juli des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

§ 29 Verwendung der Erträge bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 01. Juli ein gemäß § 13 3. Satz InvFG ermittelter Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

§ 29a Verwendung der Erträge bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlandstranche)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird bei keine Auszahlung gem. § 13 3. Satz InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß § 13 3. Satz InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 01. Juli des folgenden Rechenjahres.

Die Kapitalanlagegesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 Z.5 des Einkommensteuergesetzes vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß § 13 3. Satz InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

§ 30 Abwicklung

Vom Nettoabwicklungserlös erhält die Depotbank eine Vergütung von 0,5 v.H. des Fondsvermögens.

Anhang zu § 16

Liste der Börsen mit Amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

Nach Artikel 16 der Richtlinie 93/22/EWG (Wertpapierdienstleistungsrichtlinie) muss jeder Mitgliedstaat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen:

http://europa.eu.int/eur-lex/pri/de/oj/dat/2004/c_072/c_07220040323de00030007.pdf

sowie

Polen:	Warschau
Slowakische Republik:	Bratislava, RM-System Slovakia und Bratislava Options Exchange-BOB
Slowenien:	Laibach (Ljubljana)
Tschechische Republik:	Prag
Ungarn:	Budapest
Estland:	Tallinn

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1	Kroatien:	Zagreb
2.3	Schweiz:	Zürich, Genf, Basel
2.4	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur „National Market“)

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2	Argentinien:	Buenos Aires
3.3	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo

3.4	Chile:	Santiago
3.5	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.6	Indien:	Bombay
3.7	Indonesien:	Jakarta
3.8.	Israel:	Tel Aviv
3.9	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.10	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.11	Korea:	Seoul
3.12	Malaysia:	Kuala Lumpur
3.13	Mexiko:	Mexiko City
3.14	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.15	Philippinen:	Manila
3.16	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.17	Südafrika:	Johannesburg
3.18	Taiwan:	Taipei
3.19	Thailand:	Bangkok
3.20	USA:	New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/ Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.21	Venezuela:	Caracas

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1	Japan:	Over the Counter Market
4.2	Kanada:	Over the Counter Market
4.3	Korea:	Over the Counter Market
4.4	Schweiz:	Vorbörse Zürich, Vorbörse Genf, Börse Bern; Over the Counter Market der Mitglieder der International Securities Market Association (ISMA), Zürich
4.5	USA	Over the Counter Market im NASDAQ-System, Over the Counter Market (markets organised by NASD such as Over-the-Counter Equity Market, Municipal Bond Market, Government Securities Market, Corporate Bonds and Public Direct Participation Programs) Over-the-Counter-Market for Agency Mortgage-Backed Securities

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2	Australien:	Australian Options Market, Sydney Futures Exchange Limited
5.3	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.5	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.6	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.7	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.8	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.9	Singapur:	Singapore International Monetary Exchange
5.10	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.11	Schweiz:	EUREX
5.12	USA:	American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, New York Futures Exchange, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange

Steuerliche Behandlung der Ausschüttung für Ausschüttungsanteilscheine

des SPARDA-VORSORGE-PLUS in EURO je Anteil
(Rechenwert für einen SPARDA-VORSORGE-PLUS-Anteil zum 31.5.2005: EURO 90,88)

Rechnungsjahr: Ausschüttung: Wertpapier-Kenn-Nr.:	1.6.2004–31.5.2005 1.7.2005 AT0000802657	Privatanleger	Betriebliche Anleger Natürliche Personen	Betriebliche Anleger Juristische Personen
1. Ausschüttung				
vor Abzug der KEST II und KEST III	EUR	3,7500	3,7500	3,7500
2. Zuzüglich einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern	EUR	0,1160	0,1160	0,1160
3. Abzüglich				
a) steuerliche Neutralisierung des Ertragsausgleichs auf ausländische Dividenden 1)	EUR	0,0072	0,0072	0,0072
b) gemäß DBA steuerfreie Zinsenerträge	EUR	0,0287	0,0287	0,0287
c) ausgeschüttete steuerfreie Substanzgewinne	EUR	1,4076	-	-
d) gemäß § 10 Abs. 1 KStG steuerfreie Beteiligungserträge	EUR	-	-	0,0399
	EUR	<u>2,4225</u>	<u>3,8301</u>	<u>3,7902</u>
4. Hievon endbesteuert	EUR	<u>2,4225</u>	<u>2,4225</u>	-
5. Steuerpflichtige Einkünfte	EUR	<u>0,0000</u>	<u>1,4076</u>	<u>3,7902</u>
6. Ausländ. Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht zusteht	EUR	0,3789	0,3789	0,3789
7. Zur Vermeidung der Doppelbest.: Im Ausland entrichtete Steuern				
a) anrechenbar	EUR	0,0595 2)	0,0595 2)	0,0595 2)
b) rückerstattbar	EUR	0,0447	0,0447	0,0447
8. a) Österr. KEST I (auf inländ. Dividenden)	EUR	0,0118 3)	0,0118 3)	0,0118 4)
b) Österr. KEST II (auf Zinsen)	EUR	0,51 3)	0,51 3)	0,51 4) 5)
c) Österr. KEST III (auf Substanzgewinne)	EUR	0,00	-	-
d) Österr. KEST auf ausländ. Dividenden	EUR	0,04 2) 3)	0,04 2) 3)	0,04 2) 4) 5)
9. Erbschaftssteuerwert	EUR	0,00	-	-
10. a) Beteiligungserträge gem. § 10 KStG bzw. gem. § 37 Abs. 4 EStG (Inlandsdividenden brutto)	EUR	0,0399	0,0399	0,0399
b) Zinsenerträge, die einem inländ. KEST-Abzug unterliegen	EUR	2,0324	2,0324	2,0324 5)
davon: Erträge aus griechischen Anleihen (steuerfrei gem. DBA)	EUR	0,0287	0,0287	0,0287 5)
c) Im Punkt 8. b), Österr. KEST II (auf Zinsen), enthalten: anrechenbare bzw. rückerstattbare KEST für gem. DBA steuerfreie Zinsen				

Rechnungsjahr: Ausschüttung: Wertpapier-Kenn-Nr.:	1.6.2004–31.5.2005 1.7.2005 AT0000802657	Privatanleger	Betriebliche Anleger Natürliche Personen	Betriebliche Anleger Juristische Personen
aus griechischen Anleihen	EUR	0,0072	0,0072	0,0072 5)
d) Ausländ. Dividenden, die einem inländ. KEST-Abzug unterliegen	EUR	0,3789	0,3789	0,3789 5)
e) Zu Punkt 7. a) anrechenbare Steuern aus Aktien 6) 7):				
Deutschland	EUR	0,0132	0,0132	0,0132
Finnland	EUR	0,0014	0,0014	0,0014
Frankreich	EUR	0,0024	0,0024	0,0024
Großbritannien	EUR	0,0032	0,0032	0,0032
Japan	EUR	0,0002	0,0002	0,0002
Kanada	EUR	0,0004	0,0004	0,0004
Niederlande	EUR	0,0168	0,0168	0,0168
Schweiz	EUR	0,0066	0,0066	0,0066
USA	EUR	<u>0,0153</u>	<u>0,0153</u>	<u>0,0153</u>
	EUR	0,0595 2)	0,0595 2)	0,0595 2)
f) Zu Punkt 7. b) rückerstattbare Steuern aus Aktien 7) 8):				
Deutschland	EUR	0,0054	0,0054	0,0054
Finnland	EUR	0,0025	0,0025	0,0025
Frankreich	EUR	0,0016	0,0016	0,0016
Niederlande	EUR	0,0112	0,0112	0,0112
Schweiz	EUR	0,0088	0,0088	0,0088
USA 9)	EUR	<u>0,0152</u>	<u>0,0152</u>	<u>0,0152</u>
	EUR	0,0447	0,0447	0,0447

- 1) Der Ertragsausgleich auf ausländische Dividenden ist zwar in der Ausschüttung enthalten, beilibt jedoch steuerlich außer Ansatz.
- 2) Bei der Berechnung der KEST auf ausländische Dividenden wurde bereits der gem. VO 2003/393 anrechenbare Betrag in der Höhe von EURO 0,0568 je Anteil berücksichtigt. In der gegenständlichen steuerlichen Behandlung ist der gesamte gemäß DBA anrechenbare Betrag, daher inklusive diesem gem. VO 2003/393 bereits berücksichtigten Betrag, als anrechenbar angeführt. Die Höhe der darüber hinausgehenden KEST auf ausländische Dividenden betrug EURO 0,04.
- 3) Endbesteuerungs-KEST.
- 4) Auf die Körperschaftsteuer anrechenbar.
- 5) Sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.
- 6) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommensteuer, die auf die entsprechenden Einkünfte anteilmäßig entfällt.
- 7) Zu beachten für Privatstiftungen: Im Fall der Geltendmachung dieser DBA-Vorteile geht die Befreiung für ausländische Beteiligungserträge verloren.
- 8) Die Doppelbesteuerungsabkommen mit den angeführten Ländern sehen auf Antrag die Rückerstattung der Abzugssteuern vor. Die Anteilinhaber haben die Möglichkeit, Rückerstattungsanträge bei den Finanzbehörden der betreffenden Ländern einzubringen.
- 9) Eine Rückerstattung dieses Betrags durch die Finanzbehörden der USA kann zum derzeitigen Zeitpunkt nicht erwartet werden. Ein Verständigungsverfahren gemäß DBA zwischen den Finanzbehörden der USA und Österreichs in dieser Frage ist noch nicht abgeschlossen.

Die steuerliche Behandlung bezieht sich auf in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger (Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Österreich). Andere Anleger haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

Für Privatanleger ist die Einkommensteuer hinsichtlich der gegenständlichen Ausschüttung durch den Abzug der Kapitalertragsteuer ohne Tätigwerden des Steuerpflichtigen zur Gänze abgegolten, sodass diesbezüglich keine Steuererklärungspflicht besteht.

“Zwischensteuer” für Privatstiftungen

Die gemäß § 22 Abs. 2 in Verbindung mit § 13 Abs 3 des Körperschaftsteuergesetzes mit 12,5 % zu versteuernden Kapitalerträge wurden mit EURO 2,0018 je Anteil ermittelt.

Deren Ermittlung erfolgte auf der Grundlage der genannten gesetzlichen Bestimmungen sowie deren Auslegung durch das Bundesministerium für Finanzen (s. d. Stiftungsrichtlinien).

Steuerliche Behandlung für Thesaurierungsanteilscheine

des SPARDA-VORSORGE-PLUS in EURO je Anteil
(Rechenwert für einen SPARDA-VORSORGE-PLUS-Anteil zum 31.5.2005: EURO 1 12,62)

Rechnungsjahr: Auszahlung: Wertpapier-Kenn-Nr.:	1.6.2004–31.5.2005 1.7.2005 AT0000802665	Privatanleger	Betriebliche Anleger Natürliche Personen	Betriebliche Anleger Juristische Personen
1. Ertrag ohne Substanzgewinne	EUR	2,9027	2,9027	2,9027
2. Zuzüglich einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern	EUR	0,1437	0,1437	0,1437
3. Abzüglich				
a) steuerliche Neutralisierung des Ertragsausgleichs auf ausländische Dividenden 1)	EUR	0,0089	0,0089	0,0089
b) gemäß DBA steuerfreie Zinsenerträge	EUR	0,0356	0,0356	0,0356
c) gemäß § 10 Abs. 1 KStG steuerfreie Beteiligungserträge	EUR	-	-	0,0494
	EUR	<u>3,0019</u>	<u>3,0019</u>	<u>2,9525</u>
4. Hievon endbesteuert	EUR	<u>3,0019</u>	<u>3,0019</u>	-
5. Steuerpflichtige Einkünfte	EUR	0,0000	0,0000	2,9525
6. Ausländ. Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht zusteht	EUR	0,4695	0,4695	0,4695
7. Zur Vermeidung der Doppelbest.: Im Ausland entrichtete Steuern				
a) anrechenbar	EUR	0,0737 2)	0,0737 2)	0,0737 2)
b) rückerstattbar	EUR	0,0555	0,0555	0,0555
8. a) Österr. KEST I (auf inländ. Dividenden)	EUR	0,0146 3)	0,0146 3)	0,0146 4)
b) Österr. KEST II (auf Zinsen)	EUR	0,63 3)	0,63 3)	0,63 4) 5)
c) Österr. KEST III (auf Substanzgewinne)	EUR	0,00	-	-
d) Österr. KEST auf ausländ. Dividenden	EUR	0,05 2) 3)	0,05 2) 3)	0,05 2) 4) 5)
9. Erbschaftssteuerwert	EUR	0,00	-	-
10. a) Beteiligungserträge gem. § 10 KStG bzw. gem. § 37 Abs. 4 EStG (Inlandsdividenden brutto)	EUR	0,0494	0,0494	0,0494
b) Zinsenerträge, die einem inländ. KEST-Abzug unterliegen	EUR	2,5185	2,5185	2,5185 5)
davon: Erträge aus griechischen Anleihen (steuerfrei gem. DBA)	EUR	0,0356	0,0356	0,0356 5)
c) Im Punkt 8. b), Österr. KEST II (auf Zinsen), enthalten: anrechenbare bzw. rückerstattbare KEST für gem. DBA steuerfreie Zinsen aus griechischen Anleihen	EUR	0,0089	0,0089	0,0089 5)
d) Ausländ. Dividenden, die einem inländ. KEST-Abzug unterliegen	EUR	0,4695	0,4695	0,4695 5)

Rechnungsjahr: Auszahlung: Wertpapier-Kenn-Nr.:	1.6.2004–31.5.2005 1.7.2005 AT0000802665	Privatanleger	Betriebliche Anleger Natürliche Personen	Betriebliche Anleger Juristische Personen
e) Zu Punkt 7. a) anrechenbare Steuern aus Aktien 6) 7):				
Deutschland	EUR	0,0164	0,0164	0,0164
Finnland	EUR	0,0018	0,0018	0,0018
Frankreich	EUR	0,0029	0,0029	0,0029
Großbritannien	EUR	0,0039	0,0039	0,0039
Japan	EUR	0,0002	0,0002	0,0002
Kanada	EUR	0,0005	0,0005	0,0005
Niederlande	EUR	0,0208	0,0208	0,0208
Schweiz	EUR	0,0082	0,0082	0,0082
USA	EUR	<u>0,0190</u>	<u>0,0190</u>	<u>0,0190</u>
	EUR	0,0737 2)	0,0737 2)	0,0737 2)
f) Zu Punkt 7. b) rückerstattbare Steuern aus Aktien 7) 8):				
Deutschland	EUR	0,0067	0,0067	0,0067
Finnland	EUR	0,0032	0,0032	0,0032
Frankreich	EUR	0,0019	0,0019	0,0019
Niederlande	EUR	0,0139	0,0139	0,0139
Schweiz	EUR	0,0110	0,0110	0,0110
USA 9)	EUR	<u>0,0188</u>	<u>0,0188</u>	<u>0,0188</u>
	EUR	0,0555	0,0555	0,0555

- 1) Der Ertragsausgleich auf ausländische Dividenden ist zwar in dem ausschüttungsgleichen Ertrag enthalten, bleibt jedoch steuerlich außer Ansatz.
- 2) Bei der Berechnung der KESt auf ausländische Dividenden wurde bereits der gem. VO 2003/393 anrechenbare Betrag in der Höhe von EURO 0,0704 je Anteil berücksichtigt. In der gegenständlichen steuerlichen Behandlung ist der gesamte gemäß DBA anrechenbare Betrag, daher inklusive diesem gem. VO 2003/393 bereits berücksichtigten Betrag, als anrechenbar angeführt. Die Höhe der darüber hinausgehenden KESt auf ausländische Dividenden betrug EURO 0,05.
- 3) Endbesteuerungs-KESt.
- 4) Auf die Körperschaftsteuer anrechenbar.
- 5) Sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.
- 6) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommensteuer, die auf die entsprechenden Einkünfte anteilmäßig entfällt.
- 7) Zu beachten für Privatstiftungen: Im Fall der Geltendmachung dieser DBA-Vorteile geht die Befreiung für ausländische Beteiligungserträge verloren.
- 8) Die Doppelbesteuerungsabkommen mit den angeführten Ländern sehen auf Antrag die Rückerstattung der Abzugssteuern vor. Die Anteilsinhaber haben die Möglichkeit, Rückerstattungsanträge bei den Finanzbehörden der betreffenden Ländern einzubringen.
- 9) Eine Rückerstattung dieses Betrags durch die Finanzbehörden der USA kann zum derzeitigen Zeitpunkt nicht erwartet werden. Ein Verständigungsverfahren gemäß DBA zwischen den Finanzbehörden der USA und Österreichs in dieser Frage ist noch nicht abgeschlossen.

Die steuerliche Behandlung bezieht sich auf in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger (Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Österreich). Andere Anleger haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

Für Privatanleger ist die Einkommensteuer hinsichtlich des gegenständlichen ausschüttungsgleichen Ertrags durch den Abzug der Kapitalertragsteuer ohne Tätigwerden des Steuerpflichtigen zur Gänze abgegolten, sodass diesbezüglich keine Steuererklärungspflicht besteht.

“Zwischensteuer” für Privatstiftungen

Die gemäß § 22 Abs. 2 in Verbindung mit § 13 Abs 3 des Körperschaftsteuergesetzes mit 12,5 % zu versteuernden Kapitalerträge wurden mit EURO 2,4806 je Anteil ermittelt.

Deren Ermittlung erfolgte auf der Grundlage der genannten gesetzlichen Bestimmungen sowie deren Auslegung durch das Bundesministerium für Finanzen (s. d. Stiftungsrichtlinien).

Publikumsfonds der TIROLINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

TYROLCASH	geldmarktnaher Rentenfonds
TIROLRENT	österreichischer Rentenfonds
TIROLPENSION	österreichischer Renten-Abfertigungsfonds
TYROLBOND INTERNATIONAL	EURO-Rentenfonds
TIROLKAPITAL	internationaler Rentenfonds
TIROLEFFEKT	international gemischter Fonds
TIROLSELECT AKTIEN	internationaler Aktiendachfonds
TIROLSELECT ANLEIHEN	internationaler Anleihendachfonds
TIROLVISION AKTIEN	internationaler Aktiendachfonds